

ZEITSCHRIFT FÜR VERMESSUNGSWESEN

Organ des Deutschen Geometervereins

Herausgegeben von

Dr. O. Eggert,

Professor a. d. Kgl. Techn. Hochschule
Danzig-Langfuhr, Hermannshöfer Weg 6.

Heft 12.

1918.

Dezember.

Band XLVII.

Der Abdruck von Original-Artikeln ohne vorher eingeholte Erlaubnis der Schriftleitung ist untersagt.

An alle Mitglieder!

Ein ungeheures Geschehen ist über unser Volk und unser Vaterland hereingebrochen. Nach unerhörten Opfern an Gut und Blut, umstellt von den Völkern des Erdballs, ist der deutsche Sieger auf allen den endlosen Fronten dieses Riesenkampfes schliesslich doch erlegen. Erlegen der erdrückenden Übermacht der Gegner und ihrer Hilfsmittel. Erlegen aber letzten Endes in der Hauptsache dem völkerrechtswidrigen Vorgehen Englands, das uns durch die Blockade des Seeverkehrs die Zufuhr der Lebensmittel und Rohstoffe abgeschnitten und damit den Krieg von Anfang an auch gegen unsere Frauen und Kinder geführt hat. Aber ungeschlagen ist unser heldenhaftes Heer, Sieger in unzähligen, gewaltigen Kämpfen, in die deutsche Heimat zurückgekehrt. Darauf dürfen und müssen wir stolz sein! Liegt doch in dieser Tatsache der Beweis dafür, dass unsere Volkskraft ungebrochen, und die Gewähr, dass sie sich eine neue Zukunft wird aufbauen können. — Es kann hier nicht der Ort sein, weitere Betrachtungen über die Ursachen und die Schuld an diesem ins Ungemessene gewachsenen Völkerringen und seines Ausganges anzustellen, dessen bedeutsamste Folge für uns in der politischen Umgestaltung des Deutschen Reiches und seiner Bundesstaaten wir heute als unabänderliche Tatsache hinzunehmen haben. Noch wissen wir zwar nicht, welche Formen das neue Staatswesen endgültig annehmen wird, doch dürfen und wollen wir hoffen, dass es alle deutschen Stämme in seinen neuen Grenzen zu einem festgefügteten Bunde vereinen wird, dass aus den Wirrnissen dieser sorgenschweren Zeit ein neues und freieres Deutschland geboren wird, in dem die lebendig gebliebenen und neu er-

wachten gewaltigen geistigen und werktätigen Kräfte des Volkes sich frei entfalten werden zum Neuaufbau unseres Wirtschaftslebens, trotz aller Kriegslasten, welche unsere Gegner uns auferlegen, trotz aller Nöte und Wunden, welche wir am eigenen Volkskörper zu heilen haben werden.

Mutlos dürfen wir vor den ungeheuren Aufgaben der kommenden Jahrzehnte nicht stehen. Alle Stände müssen den Kampf um das Dasein des gesamten Volkes mit Vertrauen auf die innere, von unsern Gegnern nicht erschlagene Kraft aufnehmen.

Aber es wird auch des Bescheidens und willigen Einordnens des einzelnen und aller in sich geschlossenen Berufsgruppen in das Staatsganze bedürfen, wenn das hohe Ziel der Wiederaufrichtung aus der Bedrängnis unserer Tage erreicht werden soll.

Mehr als jemals scheint es uns, in der Zeit der gewerkschaftlichen Vereinigung aller Stände, not zu tun, zu diesem Zwecke auch die Kräfte zusammenzuhalten, welche in unserem Berufe wirken. Auch ihm werden umfassende Aufgaben erwachsen zur Neugestaltung unseres Volks- und Wirtschaftslebens. Die Bodenpolitik drängt in neue Bahnen. Siedlungs- und Wohnungsfragen, allgemeine Landeskultur und neue Verkehrsanlagen treten, zum Teil als Notstandsarbeiten, in den Vordergrund der völkischen Interessen. An ihrer Lösung mitzuarbeiten ist das Vermessungswesen von jeher berufen. Weite Arbeitsgebiete werden sich ihm alsbald erschliessen.

Damit muss die Zeit gekommen sein, dass dem deutschen Vermessungswesen von Staatswegen erhöhte Aufmerksamkeit und Beachtung zugewendet wird. Die Hoffnung ist berechtigt, dass den jahrzehntelangen Bemühungen um Verbesserung, Vereinheitlichung und zweckmässige Gliederung des deutschen Vermessungswesens, Durchsetzung gleicher und ausreichender Vor- und Ausbildung aller deutschen Landmesser, Geometer usw. jetzt die Wege freier und offener sein werden, als es bisher der Fall gewesen, dass die Hemmungen gelöst werden, welche den so oft fruchtlos erörterten Vorschlägen das Gehör versagten.

Notwendig zur Verfolgung dieser Interessen unseres Berufs ist aber die Wiederaufnahme und Fortführung des in der langen Kriegszeit gelockerten Zusammenschlusses unserer Fachgenossen in allen deutschen Bundesstaaten im vollen Umfange der zurzeit bestehenden Vereinigungen. Deshalb bitten wir alle Fachgenossen, sich unter den bisherigen Standesvertretungen zunächst baldigst wieder zu Rat und Tat einmütig zu sammeln, jeder an seinem früheren Platze.

Wenn auch heute, bevor noch die Aufrichtung der neuen Staatsform des Reiches und seiner Glieder beendet ist, feste Pläne für die künftige Entwicklung unseres Berufslebens kaum in allen Richtungen und Einzelheiten gefasst werden können, möchten wir doch nicht versäumen, in der Geburtsstunde des neuen Reiches unsern sämtlichen deutschen Fachgenossen die Mahnung zur Einigkeit und engstem Zusammenschluss auf der ganzen Linie dringend zu empfehlen und ihnen einen Plan dazu zu unterbreiten, der längst erwogen, nur durch die Kriegszeit an der Bekanntgabe verhindert worden ist.

Nicht besser wird die Vertretung unserer durch ganz Deutschland so vollkommen gleichen Interessen erreicht werden können, als durch das Eintreten aller Fachgenossen für die Schaffung eines einzigen, alle umfassenden Bundes. Ausscheiden sollten vorab u. E. alle Sonderbestrebungen der bisherigen vielen Vereine und Vereinchen. Neben der Förderung der rein fachwissenschaftlichen Ziele, der Ausgestaltung und Vereinheitlichung der praktischen Tätigkeit in Staat, Kommune und freier Arbeit, haben unsere sämtlichen zurzeit bestehenden Standesvertretungen in erster Linie das eine gemeinsame Hauptziel, die alte, aus rein sachlichen Gründen herausgewachsene Forderung der vollen Mittelschul- und vollen Hochschulbildung. Dazu kommt die Erlangung einer in ganz Deutschland geltenden gleichmässigen Ordnung aller Landmesser-Angelegenheiten und eines allgemeinen, gleichen Vormerkungsgesetzes. Diesen Zielen ordnen sich alle Sonderforderungen und Interessen ein und unter, sie sind ihre zwanglosen Folgerungen.

Alle Engherzigkeit, alle Eigenbrödelei muss zurückstehen in dem Gedanken der notwendigen Zusammenfassung aller Kräfte und Mittel. Das kann aber nur geschehen in einem einzigen grossen Vereine aus gleichberechtigten Einzelmitgliedern. In ihm sind alle entstehenden neuen Reichsteile und die verschiedenen Fachrichtungen durch eigene Ausschüsse unter einheitlicher Leitung zusammenzufassen. Nur auf diesem Wege kann eine geschlossene, einheitliche und zielbewusste Vertretung aller grundsätzlichen Forderungen für die Gesamtheit gesichert werden.

Zur Schaffung eines wirklichen Vereinslebens muss eine landschaftliche Gliederung erfolgen. Sie soll den Einzelmitgliedern Gelegenheit zum Austausch und Ausgleich ihrer Anschauungen und zur fachlichen Fortbildung geben; sie soll sie auch gesellschaftlich einander näher bringen. Nur auf diesem Wege kann die bisherige Verzettlung der Kräfte und Mittel beseitigt werden.

Nur so kann das öffentliche Auftreten unserer rund 6000 deutschen Fachgenossen überhaupt einen Nachdruck erwarten. Auf solcher Grundlage kann allein sich eine Zeitschrift entwickeln, welche neben den rein wissenschaftlichen, mathematisch-geodätischen Interessen, zugleich denen der Vermessungspraxis sowie den Standesbestrebungen und der heute so überaus wichtigen wirtschaftlichen Vertretung zum Ausdruck und zum Rechte verhilft, welche alle Fachgenossen über alle Fragen jederzeit im ganzen Umfange unterrichtet.

Nach sorgfältigster Untersuchung der bisherigen Geschichte der bestehenden bundesstaatlichen Vereinigungen unserer Berufsgenossen schlagen wir aus bester Überzeugung allen vor, baldigst zur Bildung eines wie vorstehend kurz umrissenen allgemeinen Verbandes zu schreiten. Um jedem Zwiespalt wegen der zurzeit noch bestehenden Mannigfaltigkeit der Berufsbezeichnung zu begegnen, möchte der Gesamtvereinigung die sachliche, unpersönliche Bezeichnung:

„Deutscher Verein für Vermessungswesen“

gegeben werden. Die Grenzen dieses Begriffs sind weit genug, um auch Fachwissenschaftlern, Professoren und Dozenten, und anderen für unsern Beruf tätigen und interessierten Personen den Eintritt als Mitglieder zu ermöglichen. Voraussetzung für den Eintritt soll aber im allgemeinen der Grundsatz wissenschaftlicher Berufs-Vor- und Ausbildung aller Mitglieder im Rahmen der zurzeit geltenden Vorschriften in den bisherigen deutschen Bundesstaaten sein. Notwendig wäre aber u. E. unbedingt, dass einer solchen umfassenden Vereinigung eine Leitung (Vorstand) gegeben würde, welche jederzeit ohne Schwierigkeit zur Arbeit zusammentreten könnte. Das heisst, ihre Mitglieder dürfen nicht in so grosser räumlicher Entfernung voneinander ihren Wohnsitz haben, wie es bei den bestehenden grösseren Fachvereinigungen jetzt der Fall ist. Es darf nicht schwierig sein, die geeigneten Personen zu finden. Ein so grosser Verein wird auch die Mittel zur Besoldung mindestens des ständigen, durch kein Staats- oder sonstiges Amt behinderten Schriftführers aufbringen können; denn es ist ausgeschlossen, dass die zu erwartenden umfangreichen Arbeiten von einem Fachgenossen neben seiner beruflichen Tätigkeit geleistet werden können. Nur durch eingehendste Beschäftigung mit den schwebenden und neu auftauchenden Fragen kann eine schnelle und fruchtbare Arbeit für die Standesbestrebungen geleistet werden. Die Kostenfrage darf u. E. kein Hindernis werden und der geplanten Vereinigung den Weg nicht verlegen. Jeder Fachgenosse kann ohne Beschwerde einen Jahresbeitrag von 20 Mk. leisten. Doch soll hiermit nur eine vorläufige Zahl genannt sein.

Wie im einzelnen die Organisation des „Deutschen Vereins für Vermessungswesen“ zu gestalten sein wird, welche Beiträge zu erheben wären, wie die Zeitschrift eingerichtet werden soll, was von Vorhandenem übernommen werden muss, auf welchem Wege die bestehenden Vereine und Verbände in die geplante Vereinigung übergehen können, das sind Fragen, deren Erörterung in besonderen Beratungen bevollmächtigter Mitglieder erst zu spruchreifer Entschliessung gebracht werden können.

Zunächst kommt es darauf an, im allgemeinen die grundsätzliche Stellungnahme der Berufsgenossen soweit zu ermitteln, dass weitere Schritte getan werden können.

Die Vorstände der Zweig- und Anschlussvereine des „Deutschen Geometervereins“ und des „Landesverbandes preussischer Landmessenvereine“ bitten wir deshalb, die Ansichten ihrer Mitglieder zu sammeln und baldmöglichst an den unterzeichneten gemeinsamen Vorstand gelangen zu lassen.

Namens der Vorstände des Deutschen Geometervereins und
des Landesverbands preussischer Landmessenvereine

Lotz, Steuerrat.

Allenstein O./P., Schillerstr. 12, im November 1918.

Die vorstehenden Ausführungen waren zum Drucke fertig, als dem Unterzeichner am 6. Dezember das folgende, als Flugblatt gedruckte Schriftstück ohne weitere Mitteilung zuging:

Aufruf!

Jetzt ist es Zeit, aber die allerhöchste, dass wir Landmesser unsere berechtigten Wünsche endlich durchzusetzen versuchen. Grundlegend muss der Gedanke sein, die Buntscheckigkeit der vielen einzelstaatlichen Landmessordnungen auszumerzen und für das ganze neue Deutschland, einschliesslich Deutsch-Österreich, daraus eine einheitliche zu schaffen.

Wenn für jeden Staat mit besonderer Landmessordnung zwei erfahrene Männer es übernähmen, nach eingehendem Studium auch der ihnen seither nicht geläufigen Ordnungen Entwürfe zu einer neuen auszuarbeiten, könnten sie nachher zu einer mündlichen Beratung und Beschlussfassung zusammentreten, wo jeder die guten und üblen Er-

fahrungen, die er unter seiner alten Ordnung gemacht hat, klarlegen würde.

In der Zwischenzeit müsste durch unsere einzelnen Vereine eine, alle deutschen Landmesser umfassende Landmesskammer ins Leben gerufen werden, die unsere fernere alleinige Standesvertretung bilden müsste.

Richtlinien hierzu sind:

1. Einheitliche Ausbildung im ganzen neuen Reiche,
2. Unterstellung des ganzen Landmesswesens unter Reichsverwaltung,
3. Schaffung einer Einheitskarte.

Über jeden dieser drei Abschnitte lassen sich dicke Bände schreiben, doch will ich es kürzer machen:

Zu 1: Hierher gehört die Vorbildung in höheren Schulen, im Landmessen, auf den Hochschulen mit wahlfreiem Sonderstudium von Rechtskunde, Verwaltungslehre, Markscheidekunde, Eisenbahn-, Straßen-, Kanalbaukunde, Städtebau, Bodenverbesserung usw.

Zu 2: Gesetzlicher Schutz des Titels „Landmesser“, Abschaffung des Zentraldirektoriums für Vermessungswesen, der Landesaufnahme, trigonometrischen und topographischen Abteilung beim Generalstabe und Überweisung deren Arbeiten an die Landmesser.

Zu 3: Allmähliche Ausdehnung des Dreiecksnetzes auf alle Gemarkungen, Abmarkungsgesetz mit Berechtigung der Landmesser zum Betreten fremder Grundstücke und zur aussergerichtlichen Grenzfestsetzung. Allmähliches Abmarken aller öffentlichen Strassen, Wege, Polygonisieren und Einwägen derselben. Verpflichtung aller Landmesser, ihre Arbeiten an diese Vielecks- und Höhennetze anzuschliessen. Heranziehung der vielen tausend seither entstandenen Nivellementspläne aus den kulturtechnischen Bureaus, Eisenbahn- und Kanalbau-Plankammern, Kreis- und Stadtbauämtern usw. zur Übernahme in die Einheitskarte. Bodeneinschätzung, ohne Rücksicht auf die Kulturarten, die schlechtesten Bodenklassen, — zur Erleichterung von späteren Wertschätzungen, — mit 1 bezeichnend, ohne besondere Angabe des Geldwertes für die einzelnen Klassen. Völlige Einführung des hundertteiligen Kreises.

Die weitere Ausdehnung dieser drei Richtlinien überlasse ich findigeren Köpfen, warne jedoch dringend, schon jetzt etwa über die Beschaffenheit der neuen Ämter, oder gar von Einheitsformularen, Mustern und anderem Kleinkram sich zu verbreiten, denn das hiesse ja,

den Esel am Schwanz aufzäumen. — Solange wir die drei Punkte nicht festgelegt haben, müssen die seitherigen Zustände weiter bleiben. Nachher allerdings sollen die Titel-, Amts- und Formular-Erfinder zu Worte kommen.

Um die Sache ins Rollen zu bringen, bitte ich sehr, an Herrn Steuerrat Leopold in Danzig die Bitte zu richten, dass er die Vertretung zur Schaffung der neuen Landmessordnung übernehmen und noch den zweiten Herrn, vielleicht aus einer anderen Verwaltung, sich beiordnen möge. Die übrigen Empfänger dieses Aufrufes jedoch mögen in ihren Bezirks- und anderen Vereinen die Sache baldigst in Fluss bringen, damit den geschäftsführenden Ausschüssen bestimmte Anträge für die nächsten Hauptversammlungen im Sinne der drei Richtlinien gemacht werden können. Unkosten dürfen jetzt am allerwenigsten gescheut werden.

Wohl wissend, dass ich massgebenden Instanzen vorgreife, bitte ich es mir zu verzeihen, wenn ich nicht den langwierigen Instanzenweg beschritten habe, sondern aus Furcht in den vielen Erwägungen, Bedenken, Wenss und Aber stecken zu bleiben, des guten Zweckes und der kurzen Zeit wegen diesen Weg einschlage.

Schivelbein, am 26. November 1918.

Gauhl, Steuerinspektor.

Dazu möchte ich bemerken: Mit den vorgebrachten Wünschen decken sich im allgemeinen die Anschauungen, welche wohl bei allen Sachkundigen bereits vorhanden sind und auch vertreten werden. Mir will aber nicht scheinen, dass der Sturmschritt, der hier angeschlagen wird, zu einer Zeit, in welcher die politische Gestaltung des Reiches und seiner Teile noch gar nicht erkennen lässt, wann sie einen festen Rechtsboden unter den Füßen haben wird, nicht gar so nötig ist. Noch haben die neuen Staatslenker wichtigere Aufgaben, um dem Volke aus dem Chaos der öffentlichen Zustände wieder herauszuhelfen, als eine „Landmesskammer“ einzurichten. Die Anzahl unserer in Deutschland tätigen Berufsgenossen ist mit rund 6000 Köpfen nicht so überwältigend, dass sie in dieser so überaus schweren Zeit für sich eine eilige Handlung der obersten Reichs- und Staatsstellen auszulösen vermöchte.

Der Aufruf übersieht m. E., dass Berufskammern bisher nur für die freien Berufe eingerichtet werden konnten, dass demgegenüber aber die weit überwiegende Mehrzahl unserer Fachgenossen als Festangestellte, als Beamte, im Dienste der Staaten und Kommunen stehen. Aber darin mag die neue Zeit Änderungen bringen, wie Räte-Vertre-

tungen auf allen Gebieten unserer Berufsstände vielleicht schon vermuten lassen.

Immerhin soll und kann uns der „Aufruf“ als eine Ergänzung und Unterstützung unserer Pläne für die Fortführung der Landesvertretung dienen; denn er bietet einige Richtlinien, die auch die unseren werden müssten, wenn sie es nicht schon wären. Dass zumal das preussische Vermessungswesen einer strafferen Zusammenfassung bedarf, ist in der letzten grossen Denkschrift des Landesverbandes preussischer Landmessenvereine für die Verwaltungsreform vom Januar ds. Js. eingehend dargelegt. M. E. sollte das Vermessungswesen überall als ein rein technischer Betrieb, von allen Nebenzwecken, die nur seiner Ergebnisse als Unterlagen bedürfen, möglichst losgelöst, zusammengefasst werden. Doch muss die Verbindung der Vermessungsergebnisse mit dem Grundbuchnachweise in besserer und sicherer Form erstrebt werden, als es heute der Fall ist. Denn nur so kann das Nebeneinanderherarbeiten der verschiedenen jetzigen Arbeitsstellen vermieden werden. Dazu bietet die allerdings heute noch ganz offene Frage, ob die allgemeinen Landesvermessungen weiterhin in der Hand der Militärbehörden bleiben werden, neue und bisher unerwartete Aussichten.

In den Kreis der Aufgaben tritt mit der Erweiterung der Aufgaben des Zivilvermessungswesens notwendig auch die Frage der Schaffung eines gehörig vorgebildeten und geschulten Hilfspersonals; denn ohne ein solches können so umfassende Vermessungsarbeiten nicht bewältigt werden.

Warnen möchte ich endlich aber doch vor der allzu optimistischen Auffassung, dass es nun ein Leichtes sein könnte, die gewiss wünschenswerten Umgestaltungen in kürzester Frist zu erreichen. Aber nehmen wir die Dinge fest in die Hand, denn der Boden ist heute wohl leichter zu bearbeiten, als jemals vorher.

Begrüssen will ich die Wahl eines so erfahrenen Fachgenossen, wie des Herrn Stellerrat Leopold in Danzig, als Vertrauensmannes im Dienste des Aufrufes von ganzem Herzen und unterstütze hiermit gern die an ihn gerichtete Bitte, sich für die gemeinsame Sache bereit zu finden.

Allenstein, den 6. Dezember 1918.

Lotz.

Nachschrift.

In einem an mich gerichteten Briefe vom 8. Dezember verwahrt sich Herr Stellerrat Leopold ausdrücklich gegen die ihm ohne jeden Versuch zuvoriger Verständigung von Herrn Steuer-

inspektor Gauhl aufgenötigte Mitwirkung bei der Verfolgung der in dem „Aufruf“ aufgestellten Forderungen. Selbst wenn er sich, was jedoch nicht zutrefte, mit den Richtlinien in vollständiger Uebereinstimmung befände, würde er in seinem Alter und bei seinem Gesundheitszustande nicht mehr bereit und imstande sein können, sich der Kollegenschaft bei irgend einem Vorgehen als Führer zur Verfügung zu stellen.

Dem Ersuchen um Bekanntgabe komme ich hierdurch nach und empfehle den Herren, welche sich im Sinne des Aufrufs an Herrn Stellerrat Leopold zu wenden beabsichtigten, sich zuvor mit Herrn Steuerinspektor Gauhl zu verständigen. Herr Stellerrat Leopold wird die bei ihm etwa eingehenden Aeusserungen an Herrn Steuerinspektor Gauhl gelangen lassen.

Allenstein, den 10. Dezember 1918.

Lotz.

Uebersicht der Literatur für Vermessungswesen vom Jahre 1917.

Von M. Petzold in Hannover.

Etwaige Berichtigungen und Nachträge zu diesem Literaturbericht, die im nächsten Jahre Verwendung finden können, werden mit Dank entgegengenommen.

Einteilung des Stoffes.

1. Zeitschriften, Lehr- und Handbücher, sowie grössere Aufsätze, die mehrere Teile des Vermessungswesens behandeln.
2. Mathematik, Tabellenwerke, Rechenhilfsmittel; Physik.
3. Allgemeine Instrumentenkunde, Masse; Optik.
4. Flächenbestimmung, Längenmessung, Stückvermessung, Katasterwesen, Kulturtechnisches, markscheiderische Messungen.
5. Triangulierung und Polygonisierung.
6. Nivellierung, trigonometrische Höhenmessung und Refraktionstheorie.
7. Barometrische Höhenmessung und Meteorologie.
8. Tachymetrie und zugehörige Instrumente, Topographie im allgemeinen und Photogrammetrie.
9. Magnetische Messungen.
10. Kartographie und Zeichenhilfsmittel; Kolonialvermessungen und flüchtige Aufnahmen; Erdkunde.
11. Trassieren im allgemeinen, Absteckung von Geraden und Kurven usw.
12. Hydrometrie und Hydrographie.
13. Ausgleichsrechnung und Fehlertheorie.
14. Höhere Geodäsie und Erdbebenforschung.
15. Astronomie und Nautik.
16. Geschichte des Vermessungswesens, Geometervereine und Versammlungen.

17. Organisation des Vermessungswesens, Gesetze und Verordnungen, Unterricht und Prüfungen.
18. Verschiedenes.

1. Zeitschriften, Lehr- und Handbücher, sowie grössere Aufsätze, die mehrere Teile des Vermessungswesens behandeln.

- Adams, H.* Practical surveying and elementary geodesy (XII u. 276 S. 8^o) London, Macmillan.
- Barton, S. M.* Elements of plane surveying, including levelling. Revised edition (VIII u. 255 S. 8^o) Boston, Heath.
- Bowie, W.* The contributions of Geodesy to Geography. The Geogr. Rev. New-York II, 1916, S. 342—353, mit Abb. Bespr. von E. v. Hammer in Petermanns Mitteilungen, 1917, S. 287.
- Boyelle, G., et Duboscq, T.* Traité de géodésie tachéométrique. 2^e édition complètement refondue. (400 S. 8^o.) Paris, Hermann.
- Bruno, G. M.* Geometria y nociones de agrimensura, levantamiento de planos y nivelación. 3a edición revisada y aumentada. (392 S.) Paris, Procuraduría general.
- Düsing, K.* Die Elemente der Differential- und Integralrechnung in geometrischer Darstellung. Ausgabe B für höhere technische Lehranstalten und zum Selbstunterrichte. Mit zahlreichen Beispielen aus der technischen Mechanik von Diplomingenieur Ernst Preger, sowie vielen Übungen und 77 Figuren. (XII und 112 S.) Vierte, verbesserte Auflage. Leipzig, M. Jänecke. Preis brosch. 2.30 Mk. Bespr. in der Österreich. Zeitschr. f. Verm.-Wesen 1917, S. 154.
- Exner, F. M.* Dynamische Meteorologie. Mit 68 Fig. im Text. (X und 308 S. 8^o.) Leipzig und Berlin 1917, Teubner. Preis gebunden 18.50 Mk. Bespr. in d. Annalen d. Hydrographie u. Marit. Meteorologie 1917, S. 307; d. Meteorolog. Zeitschr 1917, S. 393.
- Gauss, C. Fr.* Werke. 10. Bd. 1. Abt. Leipzig 1917, Teubner.
- Geodätisches Institut, Kgl. Preuss.* Veröffentlichung, neue Folge Nr. 70. Das Mittelwasser der Ostsee bei Travemünde, Marienleuchte Wismar, Warnemünde, Arkona, Swinemünde, Pillau, Memel u. d. Mittelwasser der Nordsee bei Bremerhaven i. d. Jahren 1898 bis 1910. Mit 2 Tafeln. Berlin 1916, P. Stankiewicz.
- Geodätische Übungsaufgaben.* Allgemeine Vermessungsnachrichten 1917, S. 18—23, 217—222, 232—239.
- Grossmann, M.* Elemente der darstellenden Geometrie. Mit 134 Fig. im Text. Leipzig und Berlin 1917, Teubner. Preis kartoniert 2 Mk. Bespr. in d. Allgemeinen Vermessungsnachr. 1917, S. 126.
- Krauss, J.* Grundzüge der maritimen Meteorologie und Ozeanographie. Mit besonderer Berücksichtigung der Praxis und der An-

- forderungen in Navigationsschulen. (221 S. 8^o mit 60 Textfig.) Berlin 1917, Springer. Bespr. in d. Annalen d. Hydrographie u. Marit. Meteorologie 1917, S. 357.
- Wetterbuch für die Reise und Daheim. (64 S. 7 Karten und 19 Abb. im Text, sowie 16 Wolken tafeln.) Berlin 1917, Richters Reise- führer-Verlag. Preis geb. 3.60 Mk. Bespr. in d. Annalen d. Hydro- graphie u. Marit. Meteorologie, 1917, S. 532.
- Lehrbuch* für den Unterricht in der Navigation an den Deckoffizier- schulen der Kaiserlichen Marine. Herausgegeben auf Veranlassung des Reichsmarineamts. Mit 7 Tafeln und zahlreichen Figuren im Text. (XVI u. 510 S. 8^o.) Berlin 1917, Mittler u. Sohn. Bespr. in d. Annalen der Hydrographie u. Marit. Meteorologie 1917, S. 193.
- Lübsen, H. B.* Ausführliches Lehrbuch der ebenen und sphärischen Trigonometrie. 20. Aufl. Leipzig 1917, Brandstetter.
- Einleitung in die Infinitesimalrechnung (Differential- und Integral- rechnung) zum Selbstunterricht. Leipzig 1916, Brandstetter.
- Mehmke, R.* Leitfaden zum graphischen Rechnen (152 S.). Leipzig und Berlin 1917, Teubner. Preis geh. 4.80 Mk., geb. in Leinwand 5.40 Mk. Bespr. in d. Allgemeinen Vermessungsnachrichten 1917, S. 366; d. Österreich. Zeitschr. f. Vermessungsw. 1917, S. 208; d. Meteorolog. Zeitschr. 1917, S. 271; d. Zeitschr. d. Österreich. In- genieur- und Architekten-Vereins 1917, S. 518; Glückauf 1917, S. 490.
- Middleton, G. A. T.* Surveying and surveying instruments. 3rd edition, revised and enlarged. (176 S.) New York, Macmillan.
- Mintrop, L.* Beobachtungsbuch für markscheiderische Messungen. Dritte, verbesserte und vermehrte Auflage. 120 Seiten mit 14 Fig. und 11 ausführlichen Messungsbeispielen nebst Erläuterungen. Berlin 1916, Springer. Bespr. in d. Allgemeinen Vermessungs- nachrichten 1917, S. 126; d. Mitteilungen aus d. Markscheide- wesen 1917, S. 48; Glückauf 1917, S. 351.
- Müller, C.* Kalender für Vermessungswesen und Kulturtechnik, begr. von W. Jordan, fortgesetzt von W. v. Schleich, jetzt unter Mit- wirkung vieler anderer herausgegeben. 40. Jahrg. Vier Teile mit vielen Textfiguren und zwei Anhängen. Stuttgart, K. Wittwer. Bespr. in d. Zeitschr. f. Vermessungsw. 1917, S. 21; d. Zeitschr. f. Instrumentenk. 1917, S. 224; d. Landmesser 1917, S. 25; d. Kulturtechniker 1917, S. 39. Besprechung des Jahrgangs 41 in d. Zeitschr. f. Vermessungsw. 1918, S. 48.
- Müller, H.* Die methodischen Fortschritte der topographischen Land- messung. Geographisches Jahrbuch 1915—18, XXXVIII. Bd., 1. Hälfte, S. 115—185.

- Müller, R.* Leitfaden für die Vorlesungen über darstellende Geometrie. 3. Auflage. Braunschweig 1917.
- Neuendorff, R.* Praktische Mathematik, I. Teil. Graphische Darstellungen. Verkürztes Rechnen. Das Rechnen mit Tabellen. Mechanische Rechenhilfsmittel. Kaufmännisches Rechnen im täglichen Leben. Wahrscheinlichkeitsrechnung. Zweite, verbesserte Aufl. Mit 29 Figuren im Text und einer Tafel. „Aus Natur und Geisteswelt“, 341. Bändchen. Leipzig u. Berlin 1917, Teubner. Preis 1.50 Mk. Bespr. in d. Österreich. Zeitschr. f. Vermessungsw. 1917, S. 210.
- v. Nickerl, E.* Grundsteuerreform. Graz 1917.
- Oesterreichische Kommission für die Internationale Erdmessung. Verhandlungs-Protokolle 1912 und 1913. Wien 1916.
- Petzold, M.* Übersicht der Literatur für Vermessungswesen vom Jahre 1916. Zeitschrift für Vermessungswesen 1917, S. 345—372.
- Rousselet, L.* Mécanique, électricité et construction appliquées aux appareils de levage. Tome II. (VI u. 752 S. 8^o.) Paris, Dunot et Pinat.
- Schewior, G.* Das Feldmessen. II. Teil. (XII u. 364 S.) Leipzig 1917, Voigt. Preis geh. 9.— Mk., geb. 10.50 Mk. Bespr. in d. Österreich. Zeitschrift für Vermessungswesen 1917, S. 156.
- Schlüter, H.* Die höhere Mathematik als allgemeinverständliches Rechnungsmittel, mit 30 Abbildungen und zahlreichen Beispielen. Berlin 1917. Preis geh. 1.80 Mk.
- Schubert, H.* Arithmetik und Algebra. 2. Aufl. Leipzig 1917, Göschen.
- Schuster, A.* Mathematische Unterrichtsbriefe zur meth. Erlernung der höheren Mathematik. Leipzig 1917, Verlag Naturwissenschaften.
- Sellenthin, B.* Mathematischer Leitfaden mit besonderer Berücksichtigung der Navigation. Auf Veranlassung d. Kaiserl. Inspektion d. Bildungswesens d. Marine. 3., umgearb. Aufl. (X u. 455 S. mit 31 Fig. im Text.) Leipzig, Teubner. Preis geb. 8.40 Mk.
- Sievert, O.* Wetterkunde. Eine Anleitung zum Wetterverständnis und zur Wettervoraussage. 2., vermehrte Auflage. (128 S. 8^o.) Berlin 1917, Trowitzsch u. Sohn. Preis geb. 3.— Mk.
- Stumpf, W.* Methode der Deltavermessungen. Annalen der Schweizerischen Landeshydrographie 1916, Bd. II. Bespr. in d. Kulturtechniker 1917, S. 188.
- Trabert, W.* Meteorologie. Sammlung Göschen, Bd. 54. Vierte, von Dr. Albert Defant z.T. umgearbeitete Auflage. (147 S. 12^o mit 46 Abbildungen und Tafeln.) Preis geb. 1.— Mk. Bespr. in d. Annalen der Hydrographie u. Marit. Meteorologie 1917, S. 259.

- Ulrich, G.* Ausführliches Lehrbuch der Geometrie f. d. Selbstunterricht. Enth.: Planimetrie, Ebene Trigonometrie, Stereometrie und Sphärische Trigonometrie. Berlin 1916, Schultze.
- Wirtz.* Tafeln und Formeln aus Astronomie und Geodäsie. Berlin 1917, Springer.
- Zajicek, J. F.* Der Landwirt als Kulturingenieur. Dritte, verbesserte Auflage. Berlin 1915, Parey. Preis 2.50 Mk. Bespr. in d. Kulturtechniker 1916, S. 47.

2. Mathematik, Tabellenwerke, Rechenhilfsmittel; Physik.

- Arwin, A.* Über die geodätischen Linien. Archiv für Mathematik, Astronomie und Physik, 11. Bd., Nr. 9. Stockholm 1916, Almqvist u. Wiksells Buchdruckerei. Berlin, R. Friedländer u. Sohn. Preis 1.— Mk.
- Girndt, M., Liebmann, A., Nitzsche.* Mathematische und technische Tafeln für den Gebrauch in der Baupraxis. 2., neu bearb. Aufl. Leipzig 1917, Teubner.
- Grünert.* Zur Koordinatenberechnung. Zeitschrift für Vermessungswesen 1917, S. 97—100.
- v. Hammer, E.* Angenäherte Streckung von Kreisbogen nach Huygens. Allgemeine Vermessungsnachrichten 1917, S. 185—188.
- Der Vierstellen-Rechenschieber, System Busse, von Dennert und Pape. Nach dem Instrument. Zeitschrift für Instrumentenkunde 1917, S. 80 u. 81.
- Rechentafel von Prof. L. Schupmann in Aachen. Nach dem Instrument (Modell) und einer Handschrift, 4 S. Fol. Zeitschrift für Instrumentenkunde 1917, S. 217 u. 218.
- Hille, E.* Über die Variation der Bogenlänge bei konformer Abbildung von Kreisbereichen. Archiv für Mathematik, Astron. u. Physik, 11. Bd., Nr. 27. Stockholm 1917, Almqvist u. Wiksells Buchdruckerei. Berlin, Friedländer u. Sohn. Preis 1.— Mk.
- Hürthle, K.* Beschreibung einer Differenziermaschine. (Vorrichtung zur mechanischen Differenzierung von Kurven.) Zeitschrift für Instrumentenkunde 1917, S. 225—230.
- Jordan, W.* Logarithmisch-Trigonometrische Tafeln für neue (zentesimale) Teilung mit sechs Dezimalstellen. 2. Auflage, herausgegeben von O. Eggert. (VIII u. 424 S. Lex. 8^o.) Stuttgart, 1916, K. Wittwer. Bespr. in d. Zeitschr. f. Instrumentenkunde 1917, S. 44.
- Kerst, B.* Methoden zur Lösung geometrischer Aufgaben. Bd. 26 aus der Mathematischen Bibliothek von W. Lietzmann und A. Wit-

- ting. Mit 136 Aufgaben und 46 Figuren im Text. Leipzig und Berlin 1916, Teubner. Ladenpreis kartoniert 0.80 Mk.
- Lietzmann, W.*, und *Trier, V.* Wo steckt der Fehler? Trugschlüsse und Schülerfehler. Mathematisch - physikalische Bibliothek, Bd. 10. Zweite Auflage. (53 S. mit 29 Fig. im Text.) Leipzig u. Berlin 1917, Teubner. Preis karton. 0.80 Mk. Bespr. in d. Österreich. Zeitschrift für Vermessungswesen 1917, S. 209.
- Mittelstaedt.* Entwurf zu einer graphischen Rechentafel. Zeitschrift für Vermessungswesen 1917, S. 13—18.
- Pirani, M.* Über ein einfaches graphisches Verfahren zur Auffindung der Gleichung einer gegebenen Kurve. Zeitschrift für Vermessungswesen 1917, S. 137—146.
- van Riel, H. F.* Hulpmiddelen bij de berekeningen voor het kadaster. Tijdschrift voor Kadaster en Landmeetkunde 1917, S. 18—26.
- Schilling, Fr.* Über die Nomographie von M. d'Ocagne. 2. unveränd. Auflage. (Anastat. Neudr.) Leipzig 1917, Teubner. Preis 2.20 Mk.
- Schubert, H.* Beispiel-Sammlung zur Arithmetik und Algebra. 3. Aufl. Berlin 1917, Göschen.
- Wimmer.* Dekadische Kontrolle. Der Landmesser 1917, S. 143—146.
- Wright, F.E.* Instrument zur graphisch-mechanischen Auflösung sphärischer Dreiecke. Journ. Wash. Acad. of Sciences 1916, 6., S. 521. Bespr. von E. v. Hammer in d. Zeitschr. f. Instrumentenkunde 1917, S. 231.

3. Allgemeine Instrumentenkunde, Masse; Optik.

- Arndt, R.* Justiertvorrichtungen für Prismen in Prismenfeldstechern. Zentralzeitung für Optik und Mechanik 1917, S. 14—16.
- Baalsrud Brödr.* Mikroskop-Ablesevorrichtung für Theodolite und ähnliche Winkelmessinstrumente. D.R.P. Nr. 294 512, Kl. 42. Zeitschrift der Deutschen Gesellschaft für Optik und Mechanik 1917, S. 101.
- Beckers, R.* Wie pflegt man ein Objektiv? Zentralzeitung für Optik und Mechanik 1917, S. 74—76.
- Biland, O.* Taschenkompass. D.R.P. Nr. 292 269, Kl. 42. Zeitschrift der Deutschen Gesellschaft für Mechanik und Optik 1917, S. 35.
- Breithaupt, W.* Über die Herstellung der ersten Erdmasse für die Normaleichungskommission in Berlin im Jahre 1869. Zeitschrift der Deutschen Gesellschaft für Mechanik und Optik 1917, S. 109 und 110.

- Dokulil*. Dreifussunterbau mit doppelter Führung der Stellschrauben. Zeitschrift für Feinmechanik 1917, S. 113.
- Ein neuer Distanzmesser von L. v. Pfaundler. Zeitschrift für Feinmechanik 1917, S. 81—83.
- Doležal*. Instrumentelle Neuerungen. Internationales Archiv für Photogrammetrie 1917, Nr. 2.
- Fuchs, K.* Die Noniusskala und ihre Verwendung im Komparator. Internationales Archiv für Photogrammetrie (1911—1913), 3. Bd., S. 27—30.
- Gansberg*. Der Flugzeugkompass und seine Handhabung. Berlin 1917, Krayn. Preis 2.— Mk.
- Gleichen, A.* Studien über das Gesichtsfeld des holländischen Fernrohres. Zentralzeitung für Optik und Mechanik 1917, S. 334—336 und 345—348.
- Goedseels, E.* Étude sur l'emploi de équerres topographiques dans les observations astronomiques et sur l'astrolabe à prisme. Annales de la Société scientifique de Bruxelles, 2e partie, 37. Bd., S. 331 bis 340. Bespr. in d. Jahrbuch über die Fortschritte der Mathematik 1913, Bd. 44, Heft 3 (gedr. 1918), S. 1061.
- Gullstrand, A.* Das allgemeine optische Abbildungssystem. Kungl. Svenska Vetenskapsakademiens Handlingar, Bd. 55, Nr. 1. Stockholm 1915. Bespr. in d. Zeitschr. f. Instrumentenkunde 1917, S. 187—192 und 201—208.
- Gyllenberg, W.* Justierungsmethode für parallaktische Instrumente. Arkiv for matematik, astronomie och fysik 1916, 11. Bd., Nr. 6. Stockholm, Almqvist u. Wiksells boktryckeri-A.-B. Berlin, R. Friedländer u. Sohn. Preis 1.— Mk.
- Heyn, W.* Die Geschwindigkeitsmesser mit Reibungsgetriebe. Ein Beitrag zu ihrer Theorie. Berlin 1916, J. Springer. Preis 2.40 Mk. Bespr. in d. Organ für die Fortschritte des Eisenbahnwesens 1917, S. 254.
- Hirschson, F.* Flüssigkeitsprisma für Fernrohre. D.R.P. vom 14. März 1915. Zentralzeitung für Optik und Mechanik 1917, S. 298.
- Kerber, A.* Formeln zur Berechnung dreifach verkitteter Anastigmaten. Zeitschrift für Instrumentenkunde 1917, S. 45—53. Nachtrag ebendas. S. 180—183.
- Klingatsch, A.* Das Pantographenplanimeter. Zeitschrift für Instrumentenkunde 1917, S. 25—32.
- Lechner, A.* Geschichte und Entwicklung des Kreiselkompasses nebst einer elementaren Darstellung der Kreiselerscheinungen. Zeitschrift des Oesterreich. Ingenieur- und Architekten-Vereins 1917, S. 533, 545 und 557.

- Linke, F.* Der Kreisel und seine technischen Anwendungen. Zeitschrift der Deutschen Gesellschaft für Mechanik und Optik 1917, S. 3—4, 13—14, 20 und 30—31.
- Löschner, H.* Ausgleichende Vorrichtung zum Einstellen (Zentrieren) der Winkelmesser. Organ für die Fortschritte des Eisenbahnwesens 1917, S. 250. Aus der Österreich. Wochenschrift für den öffentlichen Baudienst 1914.
- Über Doppelbild-Fernmesser (Invert-Telemeter). Zeitschrift für Instrumentenkunde 1917, S. 183—187, 199—201 und 209—217.
- Lufft, H.* Aufstellung für geodätische, astronomische und Messinstrumente. D.R.P. Nr. 295 403, Kl. 42. Zeitschrift der Deutschen Gesellschaft für Mechanik und Optik 1917, S. 136.
- Lukes, F.* Über eine verbesserte Gruben-Abwägelatte. Montanistische Rundschau 1917, S. 183—185.
- Martini.* Die Fehler optischer Systeme und ihre Korrektion. Zeitschrift für Feinmechanik 1917, S. 31—33, 44—46, 52—54 und 65—68.
- Neumann, G. P.* Vorrichtung zur Deviationsbestimmung und Kompensierung von Flugzeugkompassen. D.R.P. Nr. 292 878, Kl. 42c, Gruppe 33. Zentralzeitung für Optik und Mechanik 1917, S. 331.
- ... Optische Aufgaben. Zentralzeitung für Optik und Mechanik 1917, S. 5 u. 6, 17 u. 18, 29, 40, 52, 62 und 63.
- Plato, F.* Endmasse und Strichmasse. Zeitschrift der Deutschen Gesellschaft für Mechanik und Optik 1917, S. 93—98.
- Porstmann, W.* Normenlehre. Grundlagen, Reform und Organisation der Mass- und Normensysteme, dargestellt für Wissenschaft, Unterricht und Wirtschaft. Allgemeinpädagogische Schriften, 8. Bd. (264 S. mit 28 Abbild.). Leipzig 1917, A. Haase. Preis geheftet 6 Mk., geb. 7 Mk. Bespr. in Glückauf 1917, S. 774.
- v. Rohr.* Zur Entwicklung des holländischen Fernrohrs. Zeitschrift für Instrumentenkunde 1917, S. 65—70, 85—91.
- Rosenlecher, R.* Zur Behandlung und Erhaltung geteilter Kreise und versilberter Glasspiegel. Zeitschrift der Deutschen Gesellschaft für Mechanik und Optik 1917, S. 20—22.
- Stahle, L.* Die Bézardsche Bussole. Der Landmesser 1917, S. 146—148.
- Strehl, K.* Achsennaher Strahlengang durch dicke Linsen m² Abständen. Zentralzeitung für Optik und Mechanik 1917, S. 375—377.
- Wellisch, S.* Über die nonagesimale Gradteilung. Mitteilungen aus dem Markscheidewesen 1917, S. 121—127.
- Wendler, A.* Optisches Planimeter. D.R.P. Nr. 294 739, Kl. 42. Zeitschrift der Deutschen Gesellschaft für Mechanik und Optik 1917, S. 72.

4. Flächenbestimmung, Längenmessung, Stückvermessung, Katasterwesen, Kulturtechnisches, markscheiderische Messungen.

- Behr, F. M.* Der Rost, seine Abwehr und Bekämpfung in Wasserwirtschaft und Kulturtechnik. Der Kulturtechniker 1917, S. 132—135.
- Deubel.* Zur Berechnung des unvollkommenen Bogenschnitts mit zeichnerischer Ausgleichung. Zeitschrift für Vermessungswesen 1917, S. 33—41.
- Feuchter, A.* Ein mit dem Handkompass und dem Messbande erzieltes markscheiderisches Wertmass. Montanistische Rundschau 1917, S. 454—458 und 479—480.
- Flegel, M.* Über die Rexschen Flächenteilungstafeln. Allgemeine Vermessungsnachrichten 1917, S. 246—248.
- Hartmann.* Meliorationsgenossenschaft der Grünfliessniederung. Der Kulturtechniker 1916, S. 205—226 und 2 Tafeln.
- Helmerking.* Vorzüge von Grenzpunkt-Koordinaten für die Nachführung. Schweizerische Geometerzeitung 1917, Nr. 7.
- Hossdorf, W.* Teilung von unregelmässigen Vierecken nach gegebenem Seitenverhältnis durch Zeichnung. Zeitschrift für Vermessungswesen 1917, S. 1—13.
- Jerrentrup.* Die polygonometrischen und Stückvermessungsarbeiten bei der Neumessung eines Teiles der Industriegemeinde Buer i. W. Der Landmesser 1917, S. 216—218.
- Krebs, H.* Verfahren zur Bestimmung des Flächeninhalts ebener Figuren. Zeitschrift für Feinmechanik 1917, S. 12—14 und 23—24. Fortsetzung der Abhandlung aus dem Jahrgange 1916 derselben Zeitschrift.
- Kroll, K.* Über Teilungen von Paralleltrapezen und Dreiecken. Zeitschrift für Vermessungswesen 1917, S. 57—71 und 280. Fortsetzung des Aufsatzes in Heft 7 des Jahrgangs 1916 derselben Zeitschrift.
- Krüger, E.* Einrichtung und Betrieb einer Berechnungsanlage. Der Kulturtechniker 1917, S. 11—16.
- Allgemeine Grundsätze für die Vorberechnung einer Berechnungsanlage. Der Kulturtechniker 1917, S. 22—26.
- Verfahren zur Bestimmung des Einheitsgewichts von Böden. Der Kulturtechniker 1917, S. 31—35.
- zu Leiningen-Westerburg, Graf.* Die Aufgaben der Bodenkunde. Mitteilungen der k. k. Geograph. Gesellschaft in Wien 1917.

- Luedecke*. Bodenverbesserung und Malaria. Der Kulturtechniker 1916, S. 72—74 und Karte III.
- Die Berliner Rieselfelder. Der Kulturtechniker 1916, S. 183—189.
- Einiges über die Entwässerung des Kulturlandes und das Dränen des Ackers. Der Kulturtechniker 1917, S. 49—87 und 1 Karte.
- Über die Herstellung von Zaunpfählen und sonstigen Pfosten aus Zementbeton. Der Kulturtechniker 1917, S. 103—108.
- Der Hochofenzement. Referat nach Dr. H. Passow. Der Kulturtechniker 1917, S. 109—110.
- Der Schlackenzement und Antiaquazement. Der Kulturtechniker 1917, S. 110—111.
- Kulturversuche auf Wiesenmoor, ausgeführt von der Dänischen Heidekultur-Gesellschaft. Der Kulturtechniker 1917, S. 172—177.
- Über die Kultur der Heiden im belgischen Kempenlande (Kampine) und an anderen Stellen. Der Kulturtechniker 1916, S. 161 bis 183 und 2 Karten.
- Wassermessung mittels des Überfalles von Cipoletti und des dreieckigen Überfalles. Der Kulturtechniker 1917, S. 153—165 und 2 Tafeln.
- Nowacki, A.* Praktische Bodenkunde. Anleitung zur Untersuchung, Klassifikation und Kartierung des Grund und Bodens. 6. Auflage aus der „Thaer-Bibliothek“. 81. Bd. Berlin 1917, Parey.
- Oppenheim, M.* Ueber eine Anwendung der Methode der kleinsten Quadrate auf die Lösung geologischer Fragen. Nach hinterlassenen Papieren herausgegeben von *P. Wilski*. Mitteilungen aus dem Markscheidewesen 1917, S. 5—23 und 143—157.
- Petrascheck, W.* Schweremessungen, ein Hilfsmittel bei Schürfungen auf Kohle? Montanistische Rundschau 1917, S. 293 u. 294.
- Seyfert, B.* Anwendung der Theorie der Grundwasserbewegung auf die Dränage. Der Kulturtechniker 1917, S. 1—11.
- Welche Mittel bietet die Kulturtechnik zur Steigerung der Erträge unserer Ländereien im Kriege? Der Kulturtechniker 1917, S. 29 bis 31.
- Spiecker*. Umschau auf dem Gebiete der Moorkultur. Der Kulturtechniker 1916, S. 75—89, 189—205; 1917, S. 113—131.
- Spitze, E.* Beobachtungen über die Ausführung von Dränanlagen in der Lausitz. Aus der landw. Beilage des „Neuen Görlitzer Anzeigers“ 1913. Der Kulturtechniker 1917, S. 179—181.
- Steinseifer, R.* Die unterirdischen Wasserläufe in den Kreisen Büren und Paderborn, Reg.-Bez. Minden. Der Kulturtechniker 1916, S. 143—145 und 1 Karte.

- Wilski, P.* Dicker und dünner Schachtlotdraht. Mitteilungen aus dem Markscheidewesen 1917, S. 24—28.
- Die Abtrift des Schachtlotes im Wetterstrom. Mitteilungen aus dem Markscheidewesen 1917, S. 77—120.
- Wilcke.* Trockenlegung landwirtschaftlicher Grundstücke. Zeitschrift für Architektur und Ingenieurwesen 1916, S. 173—200.

5. Triangulierung und Polygonisierung.

- Andres, L.* Zum Vortrage: Das gleichzeitige Vorwärtseinschneiden als Schnellmessverfahren in der praktischen Geometrie. Zeitschrift des Österreich. Ingenieur- und Architekten-Vereins 1917, S. 435.
- Enberg, J. Ch.* Stockholms Triangel- och Polygonmålning, utförd åren 1907—1911. Bd. I: VII u. 341 S. 4^o; Bd. II: Messungs- und Rechnungsformulare u. 3 Netzkarten, Fol. Stockholm 1916, Druckerei Norstedt u. Söhne. Bespr. von E. v. Hammer in d. Zeitschr. f. Instrumentenkunde 1917, S. 175; auch in d. Tidsskrift for Opmaaling- og Matrikulsvaesen 1917, 8. Bind, S. 35.
- Liebitzky, E.* Über eine Lösung des Rückwärtseinschneidens. Österreichische Zeitschrift für Vermessungswesen 1917, S. 70—73 und 89—92. Bespr. in d. Zeitschr. f. Vermessungsw. 1918, S. 102.
- Sarnetzky.* Die Bestimmung der Schiefe eines Schornsteines. Eine Aufgabe aus dem Gebiete der Bergschäden. Allgemeine Vermessungsnachrichten 1917, S. 308—318.
- Seemann, W.* Theoretische Fehlerbetrachtungen (zu Polygonseitenmessungen) an Hand eines praktischen Beispiels. Schweizerische Geometerzeitung 1917, Nr. 5.
- Tichy, A.* Das gleichzeitige Vorwärtseinschneiden als Schnellmessverfahren in der praktischen Geometrie. Zeitschrift des Österreich. Ingenieur- und Architekten-Vereins 1917, S. 435.
- Werkmeister, P.* Graphisch-numerische Lösung von Aufgaben der einfachen trigonometrischen Punktbestimmung mit punktwaiser Einschaltung. Zeitschrift für Mathematik und Physik 1917, 64. Bd., S. 1—34.

6. Nivellierung, trigonometrische Höhenmessung und Meteorologie.

- Bowie, W.* Precise leveling from Brigham, Utah, to San Francisco, California. Special Publication Nr. 22. Washington 1914, Government Printing Office.

- Crommelin, A. C. D.* Correction for atmospheric refraction in geodetic operations. *Nature* 1917, Nr. 2491, July 26.
- Müller.* Zur trigonometrischen Höhenrechnung. *Schweizerische Geometerzeitung* 1916, Nr. 12.
- Wilkins, D.* Vorrichtung zur Festlegung von Fixpunkten von Nivellements. D.R.P. Nr. 292 268, Kl. 42. *Zeitschrift der Deutschen Gesellschaft für Mechanik und Optik* 1917, S. 35.
- Zölly, H.* Der Bronze-Fixpunkt auf Pierre du Niton und seine absolute Meereshöhe. *Schweizerische Bauzeitung* 1917, LXX. Band, S. 2—5.
- Präzisionsnivellement durch den Gotthardtunnel, 15./21. Juli 1917. *Schweizerische Bauzeitung* 1917, LXX. Band, S. 267.

7. Barometrische Höhenmessung und Meteorologie.

- Alt, E.* Meteorologie für Flieger. (116 S. 8° mit 13 Abbild. im Text, 1 Karte und 9 Wolkenbildern.) Berlin 1917, Eisenschmidt.
- Bamberg, C.* Schattenlose Barometerbeleuchtung. *Zeitschrift für Feinmechanik* 1917, S. 47.
- Cramer, H.* Zur Anwendung der polytropen Höhenformel. *Meteorologische Zeitschrift* 1917, S. 87—89.
- Defant, A.* Die nächtliche Abkühlung der unteren Luftschichten und der Erdoberfläche in Abhängigkeit vom Wasserdampfgehalt der Atmosphäre. (Der Einfluss der Strahlung der Atmosphäre auf den nächtlichen Temperaturgang von Boden und Luft.) *Sitzungsberichte, Abt. IIa, der K. Akad. d. Wissensch. in Wien* 1917, 2. Halbband, S. 1537—1623.
- Haussmann, K.* Erde und Sonne als Magnete. *Mitteilungen aus dem Markscheidewesen* 1917, S. 48.
- Jordan, W.* Barometrische Höhentafeln für Luftdrücke zwischen 630 und 765 mm und für Lufttemperaturen zwischen 0° und 35°. Die ersten sechs Temperaturgrade neu hinzugefügt von Prof. Dr. E. Hammer. 3. Auflage. Stuttgart 1917, J. B. Metzler. (XXII u. 192 S.) Preis geh. 5.— Mk. Bespr. in d. *Zeitschr. f. Vermessungswesen* 1917, S. 310; d. *Annalen d. Hydrographie und Marit. Meteorologie* 1917, S. 418; d. *Österreich. Zeitschr. f. Vermessungsw.* 1917, S. 154.
- Köppen, W.* Wind und Wetter in den Europäischen Gewässern. Ein Ratgeber zur Beurteilung der Wetterlage. Herausgegeben vom

Reichs-Marineamt. (58 S. 8^o mit 22 Textfig. und 15 Tafeln.)
Berlin 1917, Mittler u. Sohn. Preis geh. 3.— Mk.

Liznar, J. Die neuen barometrischen Höhenformeln von E. Alt. Me-
teorologische Zeitschrift 1917, S. 306—308.

Porstmann, W. Die barometrischen Höhenformeln. Prometheus 1917,
Nr. 32 u. 33.

8. Tachymetrie und zugehörige Instrumente, Topographie im allgemeinen und Photogrammetrie.

Adameczik, J. Präzisions-Photogrammetrie. Internationales Archiv für
Photogrammetrie 1917, Nr. 2.

— Theorie der photogrammetrischen Punktbestimmung. Zeitschrift
für Vermessungswesen 1917, S. 262—273.

Bonner, J. H. und F. E. Geländeaufnahme mit Neigungsmesser und
Neigungsmessband. Aus Engineering News 1916 I, Bd. 75, Heft 1,
S. 24. Organ für die Fortschritte des Eisenbahnwesens 1917, S. 66.

Dock. Über die Herstellung von Schichtenplänen aus stereophoto-
grammetrischen Aufnahmen auf Grund vertikaler Profile gleicher
Parallelaxe. Internationales Archiv für Photogrammetrie 1917,
Nr. 2.

Gletscherkommission der Schweiz. Naturf.-Ges. Vermessungen am
Rhonegletscher 1874—1915. Neue Denkschrift d. Schweiz. Naturf.-
Ges. LII. (190 S. 4^o mit Plänen u. Abb.) Basel 1916, Georg u. Co.
Bespr. in Petermanns Mitteilungen 1917, S. 320.

v. Hammer, E. Beiträge zur Praxis der Bestimmung der Konstanten
entfernungsmessender Fernrohre. Österreichische Zeitschrift für
Vermessungswesen 1917, S. 177—198.

Jordan, W. Hilfstabeln für Tachymetrie. 6. Auflage. Stuttgart 1917,
J. B. Metzler. Preis 8.— Mk. Bespr. in d. Zeitschr. f. Vermes-
sungsw. 1917, S. 311; d. Österreich. Zeitschr. f. Vermessungsw.
1917, S. 208.

Isachsen, G. Travaux topographiques de l'expédition Isachsen 1909
bis 1910. (62 S. 8^o mit 4 Tafeln und 2 Karten.) Christiania 1915,
J. Dybwand. Bespr. in Petermanns Mitteilungen 1917, S. 260.

Klingatsch, A. Über die Ortsbestimmung aerophotogrammetrischer
Aufnahmen durch räumliches Seitwärtsabschneiden. Österreich.
Zeitschrift für Vermessungswesen 1917, S. 33—36.

— Zum räumlichen Rückwärtseinschneiden. Internationales Archiv
für Photogrammetrie 1917, Nr. 2.

Liebitzky, E. Studie zur Fuchsschen Theorie der Stereophotogrammetrie. Internationales Archiv für Photogrammetrie 1911—13, 3. Bd., S. 6—17.

Müller, R. Kurze Anleitung für tachymetrische Aufnahmen. Dritte, vermehrte Auflage. (38 S. mit 13 Abb.) Wien 1917, Waldheim-Eberle A.-G. Preis brosch. 1.30 Kr., 1.— Mk. Bespr. in d. Österreich. Zeitschrift für Vermessungswesen 1917, S. 77; d. Zeitschr. des Österreich. Ingenieur- und Architekten-Vereins 1917, S. 374.

Pulfrich, C. Über eine einfache Vorrichtung zur Demonstration der Kurven gleicher Parallelen. Internationales Archiv für Photogrammetrie (1911—1913), 3. Bd., S. 89—96. Bespr. in d. Jahrbuch über die Fortschritte der Mathematik 1913, Bd. 44, Heft 3 (gedr. 1918), S. 1062.

9. Magnetische Messungen.

Meteorologisches Institut, Kgl. Preuss. und Markscheider Schmalenbach. Erdmagnetismus. Monats- und Jahresmittel für 1916 in Potsdam und Hermsdorf. Mitteilungen aus dem Markscheidewesen, 1917, S. 41.

— Veröffentlichung Nr. 289. Ergebnisse der magnetischen Beobachtungen in Potsdam und Seddin in den Jahren 1900—1910, von A. Schmidt. Berlin 1916, Behrend u. Co.

— Veröffentlichung Nr. 291. Die mondentäg. Periodizität der horizontalen Komponenten der erdmagnetischen Kraft nach den Aufzeichnungen der Potsdamer Magnetographen in den Jahren 1891 bis 1905, von O. Venske, Berlin 1916, Behrend u. Co.

Roegen. Die magnetische Deklination und deren Änderungen. Schweizerische Geometerzeitung 1917, Nr. 12.

Schmidt, Ad. Ergebnisse der magnetischen Beobachtungen in Potsdam und Seddin im Jahre 1915. Mit 4 Tafeln und 30 Kurvenblättern. Veröffentlicht. des Kgl. Preuss. Meteorol. Instituts 1917, Nr. 293. Bespr. in d. Mitteilungen aus d. Markscheidewesen 1917, S. 170.

— Normalwerte der erdmagnetischen Elemente in Potsdam für das Jahr 1916. Meteorologische Zeitschrift 1917, S. 332.

10. Kartographie und Zeichenhilfsmittel; Kolonialvermessungen und flüchtige Aufnahmen; Erdkunde.

Artaria. Stand der Landkartenfrage für Zwecke der Luftschiffahrt zu Beginn des Weltkrieges. Mitteilungen d. K. K. geograph. Ges. in Wien 1917.

- Fliegel, C.* Vorrichtung zum Strecken oder Verkürzen von Zeichnungen in einer beliebigen Richtung. D.R.P. 297 727, Kl. 42a, 20. Zeitschrift für Vermessungswesen 1917, S. 323—328.
- Greim, G.* Das Volumen der Lavaausflüsse am Vesuv in den Jahren 1891—1904. Petermanns Mitteilungen 1917, S. 10—16.
- Grosse.* Kartenlesen. Eine praktische Einführung mit Abbildungen und Karten. Nr. 12.
- Geländekunde. Eine Anleitung zum Beobachten in der Heimat, insbesondere bei Wanderungen. Nr. 13. Beide Schriften aus der Sammlung „Stuttgarter Bilderbogen“. Stuttgart 1917, Franckh. Preis geh. jeder Band 25 Pfg. Bespr. in d. Österreich. Zeitschr. f. Vermessungsw. 1917, S. 46.
- Haag, R.* Das Geländezeichnen nach der Natur. Eine kurze, praktische Anleitung mit 10 Abbild. u. Tafeln. Stuttgarter Bilderbogen Nr. 11. Stuttgart, Franckh. Preis geb. 25 Pfg. Bespr. in d. Landmesser 1917, S. 186.
- Lemberger, O.* Eine Vermessung in der Sonorawüste in Mexiko. Zeitschrift des Österreich. Ingenieur- und Architekten-Vereins 1917, S. 263 und 339.
- Richter.* Die Schwabacher Schrift, ihre Anwendung im Messungsdienst. Zeitschrift des Vereins der Höheren Bayerischen Vermessungsbeamten 1917, S. 73—79.
- Riebesell, P. und Wedemayer, A.* Stereographische oder gnomonische Karten in der Nautik? Annalen der Hydrographie und Marit. Meteorologie 1917, S. 75—77.
- Schönbrunner, F.* Geodätische Arbeiten im Felde. Zeitschrift des Österreich. Ingenieur- und Architekten-Vereins 1917, S. 537.
- Schott, G.* Grolls flächentreue Wandkarten der Ozeane. Annalen der Hydrographie und Marit. Meteorologie 1917, S. 72—74.
- Schudeisky, A.* Leitfaden für den neuzeitlichen Linearzeichenunterricht. Handbuch für den Lehrer. (82 S. mit 118 Abbild. im Text und 36 Taf.) Leipzig und Berlin 1916, Teubner. Bespr. in d. Österreich. Zeitschr. f. Vermessungsw. 1917, S. 77.
- Soennecken, F.* Die Rundschrift. Mit Vorwort zur ersten und hundertsten Auflage von F. Reuleaux, in 3 Teilen herausgegeben. 1. Teil.
- Stambach.* Zur Croquierung. Schweizerische Geometerzeitung 1917, Nr. 3.
- Wedemeyer, A.* Das Messen auf geographischen Karten. Sonderabdruck aus der Zeitschrift der Gesellschaft für Erdkunde zu Ber-

lin, Jahrgang 1917, 2. Bespr. in d. Annalen d. Hydrographie und Marit. Meteorologie 1917, S. 259.

- Wedemeyer, A.* Das Messen von Strecken und Winkeln auf Karten ohne mathematische Vorkenntnisse. Die Naturwissenschaften 1917, Heft 4.
- Zeichnung eines Grosskreises in der Seekarte. Annalen der Hydrographie und Marit. Meteorologie 1917, S. 504—510 und Tafel 22.
- Wolff, H.* Karte und Kroki. (57 S. mit 47 Abb.) Leipzig und Berlin 1917, Teubner. Preis 80 Pfg. Mathematisch-Physikalische Bibliothek. Herausgegeben von W. Lietzmann und A. Witting. Bd. 27. Bespr. in d. Zeitschrift für Vermessungswesen 1917, S. 339; d. Allgemeinen Vermessungsnachrichten 1917, S. 191.

11. Trassieren im allgemeinen, Absteckung von Geraden und Kurven usw.

- Albenga, G.* Problemi economici di tracciamento. I problemi di Launhardt e di v. Schrutka. Atti della Reale Accademia di Torino, 48. Bd., S. 69—76.
- Friedrich, W.* Näherungsformel für die Ordinaten zur Kreisabsteckung von der Sehne aus. Zeitschrift für Vermessungswesen 1917, S. 217 und 218.
- Groh, E.* Neues Verfahren zum Abstecken langer Tunnelachsen. Zentralblatt der Bauverwaltung 1917, S. 284.
- Hennig.* Einschaltung eines Gegenbogens zwischen sich schneidende Gerade. Organ für die Fortschritte des Eisenbahnwesens 1917, Heft 9.
- Kuhn, F.* Zweimittige Korbbogen. Organ für die Fortschritte des Eisenbahnwesens 1917, S. 4—8. Bespr. in d. Zeitschr. f. Vermessungsw. 1918, S. 31.
- Müller, K.* Tafelbuch für Gleiskrümmungen. Hamburg 1917, Boysen und Maasch.
- Pollack, Vz.* Unmittelbare Absteckung der Achse langer Gebirgstunnel für technisch-geologische Zwecke. Zeitschr. des Oesterreich. Ingenieur- und Architekten-Vereins 1917, S. 27—29.
- Solca.* Die Ausgestaltung der Situation, Längenprofil, Querprofil und Kunstbauten bei Landstrassen. Der Strassenbau 1917, Heft 5. u. 6.
- Zwicky, C.* Die Ausrundung der Gefällsbrüche bei Strassen und Eisenbahnen. Zürich 1917, Speidel.

12. Hydrometrie und Hydrographie.

- Dokulil.* Messung von Meerestiefen mittels Tauchbomben. Zeitschrift für Feinmechanik 1917, S. 111—113.
- Krieger.* Flusstiefenmesser. Zentralblatt der Bauverwaltung 1917, S. 577—579.
- Kühnen.* Das Mittelmeerwasser der Ostsee bei Travemünde . . . und das Mittelmeerwasser der Nordsee bei Bremerhaven in den Jahren 1898 bis 1910. Berlin 1916, Stankiewicz.
- Lütsch, O.* Der Märjensee und seine Abflussverhältnisse. Annalen der Schweizerischen Landeshydrographie, Bd. I. Bespr. in d. Kulturtechniker 1917, S. 183.
- Meissner, O.* Über den örtlichen Einfluss von Luftdruck und Wind auf den Wasserstand der Ostsee. II. Mitteilung. Annalen der Hydrographie und Marit. Meteorologie 1917, S. 227—232.
- Schober, R.* Versuche über den Reibungswiderstand zwischen fließendem Wasser und benetztem Umfange. Dresden 1916. Bespr. in d. Kulturtechniker 1917, S. 189.
- Schulz, B.* Die jährliche und halbjährliche Periode im Wasserstande der Nord- und Ostsee. Annalen der Hydrographie und Marit. Meteorologie 1917, S. 252—258.
- Tietz, G.* Die Verwendung des Röhrenpegels als Hilfspegel bei der Vermessung. Annalen der Hydrographie u. Marit. Meteorologie 1917, S. 350—353.
- Winkel.* Windeinwirkung auf fließende Gewässer. Zentralblatt der Bauverwaltung 1917, S. 277—279.

13. Ausgleichsrechnung und Fehlertheorie.

- Adamczik.* Photogrammetrische Punktbestimmung bei überschüssigen Messungen, durch Ausgleichung nach vermittelnden Beobachtungen. Internationales Archiv für Photogrammetrie 1917, Nr. 2.
- Birkenbach, J.* Ein Beitrag zur Beantwortung der Frage: Ist die Fehlertheorie der kleinsten Quadrate die von der Natur geforderte? Zeitschrift für Mathematik und Physik 1917, 64. Bd., S. 168—194.
- Dimmer, G.* Eine einfache Rechenkontrolle für gewisse Fälle der Ausgleichsrechnung nach der Methode der kleinsten Quadrate und der Ivorysche Beweis dieser Methode. Österreich. Zeitschrift für Vermessungswesen 1917, S. 84—89.

- Dokulil, Th.* Numerische Ausgleichung bei der Lagebestimmung von Bindepunkten. Österreichische Zeitschrift für Vermessungswesen 1917, S. 65—69. Bemerkungen dazu von E. v. Hammer, ebendas. S. 100—107.
- Geodätisches Institut, Kgl. Preuss.* Veröffentlichung, neue Folge Nr. 74. Kreisteilungsuntersuchungen von Dr. Gustav Förster. Berlin 1917, P. Stankiewicz.
- v. Hammer, E.* Didaktische und rechentechnische Bemerkungen zur Ausgleichung des Triangulationsvierecks. Nebst einigen Anwendungen auf grössere Dreiecksnetze. Allgemeine Vermessungsnachrichten 1917, S. 50—59. Fortsetzung und Schluss der Abhandlung aus dem Jahrgang 1916 ders. Zeitschrift.
- Harksen.* Beobachtungsverfahren, Fehlerberechnungen und Rechenpläne für Kleintriangulierungsnetze. Allgemeine Vermessungsnachrichten 1917, S. 162—172, 178—185, 211—217, 226—230, 258 bis 264, 322—328 und 1 Beilage.
- Heering, H. T.* Om Losning af Normaligningerne ved Fejludjævningen for Triangulations-Paahaengsstjerner. Tidsskrift for Opmaalings- og Matrikulsvaesen 1917, 8. Bind, S. 49—53.
- Labitzke, P.* Experimentelle Untersuchungen über die Fehler bei Mitteneinstellungen, mit besonderer Berücksichtigung astronomischer Messungen. Astronomische Mitteilungen der Kgl. Sternwarte in Göttingen, Nr. XVIII. (80 S. 4^o.) Göttingen 1914. Mit den denselben Gegenstand behandelnden Abhandlungen von C. Müller und A. Noetzi besprochen von K. Oertel in d. Vierteljahrsschrift d. Astronom. Gesellsch. 1916, 51. Jahrg., S. 171—210.
- Laska, V.* Der Variationsindex und die Glättung. Meteorologische Zeitschrift 1917, S. 122—129. Bemerkung dazu von W. Schmidt ebendas. S. 131 u. 132.
- Leemann.* Theoretische Fehlerbetrachtungen an Hand eines praktischen Beispiels. Schweizerische Geometerzeitung 1917, Nr. 5.
- Meissner, O.* Über Zufallskriterien. Zeitschrift für Vermessungswesen 1917, S. 169—181.
- Noetzi, A.* Untersuchungen über die Genauigkeit des Zielens mit Fernrohren. (144 S.) Zürich 1915, Rascher. Bespr. in d. Vierteljahrsschrift der Astronomischen Gesellschaft 1916, S. 171 und d. Zeitschr. f. Vermessungsw. 1918, S. 19.
- Polée, T.* Het onderzoek der randverdeelingsfouten bij astronomische en geodetische instrumenten, de installatie voor het onderzoek

dier fouten bij kadaster-theodolieten in het Rijkskantoorgebouw te Arnhem en de resultaten van dat onderzoek betreffende de theodolieten No. 845—856. Tijdschrift voor Kadaster en Landmeetkunde 1917, S. 77—105.

Schumann, R. Bestimmung einer Geraden durch Ausgleichung der beobachteten Koordinaten ihrer Punkte nach der Methode der kleinsten Quadrate. Sitzungsberichte, Abt. IIa, der K. Akad. d. Wissensch. in Wien 1917, 2. Halbband, S. 1429—1466.

Tichy, A. Genauigkeitsbestimmung bei graphischer Ausgleichung der trigonometrischen Punktbestimmung durch Einschneiden. Zeitschrift für Vermessungswesen 1917, S. 89—97 u. 121—129.

Tichy, A. Graphische Ausgleichung der Punktkoordinaten beim Einschneiden. Österreichische Zeitschrift für Vermessungswesen 1917, S. 4—9 und 17—28.

Wellisch, S. Ausgleichung der Koordinaten stereophotogrammetrisch bestimmter Punkte. Internationales Archiv für Photogrammetrie 1917, Nr. 2.

— Neue Methode der sphärischen Netzausgleichung und deren Anwendung auf die Berechnung der geographischen Lage des St. Stephanturmes in Wien. Mit 7 Textfiguren. (27 S.) Aus der Denkschrift der Kaiserl. Akad. d. Wiss. in Wien, mathem.-physik. Kl., 92. Bd. Wien 1915. Bespr. in d. Zeitschr. f. Vermessungsw. 1917, S. 19.

14. Höhere Geodäsie und Erdbebenforschung.

Arwin, A. Über die geodätischen Linien. Arkiv for matematik, astronomie och fysik 1917, 11. Bd. Stockholm, Almqvist u. Wiksells boktryckeri-A.-G. Berlin, R. Friedländer u. Sohn.

... Basis for „Den danske Gradmaaling“. Tidsskrift for Opmaaling- og Matrikulsvaesen 1917, 8. Binds, S. 12—15.

Benoit, E. Formules nouvelles pratiques de calcul des coordonnées géographiques des points d'une chaîne géodésique. (40 S. 8^o.) Paris, Gauthier-Villars.

Branka, W. Über die Bedeutung der magmatischen Erdbeben gegenüber den tektonischen. Sitzungsberichte der Kgl. Preuss. Akademie der Wissenschaften 1917, S. 380—399.

Briggs, L. J. Eine neue Methode zur Messung der Schwerebeschleunigung auf See. Proc. Nat. Acad. of Sciences 1916, 2., S. 399. Bespr. in d. Zeitschr. f. Instrumentenk. 1917, S. 232.

- Clauss, G.* Das Verhältnis der Gauss'schen und der Soldnerschen Bildkugel zum Besselschen Erdellipsoid. (VIII u. 14 S. im Format 27×20 cm.) München 1916, Akad. Buchdruckerei von F. Straub. Auch in der Zeitschrift für Vermessungswesen 1917, S. 249—261, 295—306 und 316—323. Bespr. in d. Österreich. Zeitschr. f. Vermessungsw. 1917, S. 28.
- Finsterwalder, S.* Flächenteilung mit kürzesten Grenzen. Abh. d. Bayr. Akad. d. Wiss. 1916, XXVIII, Bd., München. Bespr. von E. v. Hammer in Petermanns Mitteilungen 1917, S. 158.
- Über die Ausgleichung des zukünftigen bayerischen Hauptdreiecksnetzes. Sitzungsberichte der Kgl. Bayer. Akademie der Wissenschaften 1915, S. 199—209. Bespr. in d. Landmesser 1917, S. 79.
- Friedländer, J.* Über hydrostatisches Gleichgewicht bei Vulkanen. Zeitschrift für Vulkanologie 1916, Bd. III.
- Geodätisches Institut, Kgl. Preuss.* Veröffentlichung, neue Folge Nr. 73. Seismometrische Beobachtungen in Potsdam. Berlin 1917, Stan-kiewicz.
- Grabowski, L.* Über die Potenzreihen zur sogenannten „geodätischen Hauptaufgabe“. Österreichische Zeitschrift für Vermessungswesen 1917, S. 133—139 und 198—208.
- v. Hammer, E.* Legendrescher Satz und Soldnersche Additamentenmethode. Allgemeine Vermessungsnachrichten 1917, S. 6—15.
- Hayford, J. F.* Die Wichtigkeit von Beobachtungen der Schwerkraft auf See auf dem Grossen Ozean. Proc. Nat. Acad. of Sciences 1916, 2., S. 394. Bespr. in d. Zeitschr. f. Instrumentenk. 1917, S. 232.
- Hille, E.* Über die Variation der Bogenlänge bei konformer Abbildung von Kreisbereichen. Arkiv for matematik, astronomie och fysik 1917, 11. Bd., Nr. 27. Stockholm, Almqvist u. Wiksells boktryckeri-A.-B. Berlin, Friedländer u. Sohn.
- Jadanza, N.* Determinazione geodetica di alcuni punti nella valle del Sangone. Memorie della Reale Accademia delle scienze di Torino (2), 63. Bd. S. 219—256.
- Johansen, N. P.* Tyndemaalinger som Led i de geodaetiske Bestemmelser. Foredrag, holdt i Danmarks naturvidenskabelige Samfund den 30./11. 1916. Tidsskrift for Opmaalings- og Matrikulsvaesen 1917, 8. Bind, S. 4—12.
- Lutz, C. W.* Schieber zum Ausmessen von Erdbebendiagrammen. Zeitschrift für Instrumentenkunde 1917, S. 161—166.

- Madsen, V. H. O.* Den Danske Gradmaaling. Nye Basismaalinger i Danmark. Neue Reihe der Veröffentlichungen, Heft 15; bearbeitet von M. J. Sand. (84 S. 4^o mit 2 Taf.) Kopenhagen 1916, Bianco Luno. Bespr. von E. v. Hammer in Petermanns Mitteilungen 1917, S. 197.
- Müller, F. J.* Die Meridianbogenlänge des allgemeinen Ellipsoids. Zeitschrift für Vermessungswesen 1917, S. 328—337.
- Soldner- oder Gausskugel? Zeitschrift der Höheren Bayerischen Vermessungsbeamten 1917, S. 29—33.
- Nyholm, H. V.* Den danske Gradmaaling 1816—1916. Tidsskrift for Opmaalings- og Matrikulsvaesen 1917, 8. Bind, S. 1—3.
- Sand, M. J.* Nye basismaalinger i Danmark, den Danske Gradmaaling Nr. 15. Kopenhagen 1916.
- Schmidt, W.* Vorrichtung zum mechanischen Auswerten von Bebenkurven. Sitzungsberichte, Abt. IIa, der K. Akad. d. Wissensch. in Wien 1917, S. 113—123.
- Schweydar, W.* Über die Elastizität der Erde. Die Naturwissenschaften 1917, Heft 38.
- Viterbi, A.* Sul trasporto delle coordinate geografiche e degli azimut lungo archi di geodetiche. Rendiconti del Reale Istituto Lombardo di scienze e lettere (2) 46. Bd. S. 884—904. Bespr. in d. Jahrbuch über die Fortschritte der Mathematik 1913, Bd. 44, Heft 3 (gedr. 1918), S. 1060.
- Wolff, H.* Ausführung einer Basismessung mit Invardrähten. Der Landmesser 1917, S. 69—74. Bemerkung dazu von E. v. Hammer ebendas. S. 125 u. 126.
- Das Erdellipsoid Helmert-Hayford. Zeitschrift für Vermessungswesen 1917, S. 129 u. 130.

15. Astronomie und Nautik.

- Anding, E.* Astronomische Messungen auf dem Bayerischen Hauptdreieckspunkt Asten. Veröffentlichung der Kgl. Bayer. Kommission f. d. Internationale Erdmessung. Astronomisch-Geodätische Arbeiten, Heft 8. München 1915. Bespr. in d. Vierteljahrschrift der Astronomischen Gesellschaft 1917, 52. Jg., S. 32—40.
- Ball, J.* Modern methods of finding the latitude with a theodolite. Geograph. Journal 1917, June.
- Baruch, A.* Über die Herstellung von Sonnenuhren. Zentralblatt der Bauverwaltung 1917, S. 269—271, 282—284 und 308.

- Bianchi, E.* Il problema della variazione delle latitudini. Bollettino della „Mathesis“ Società italiana di matematica (Roma) 5. Bd., S. 14—33 und 122—135. Bespr. in d. Jahrbuch über die Fortschritte der Mathematik 1913, Bd. 44, Heft 3 (gedr. 1918), S. 1068.
- Breusings* nautische Tafeln. 11. Auflage. Leipzig 1917, Heinsiens.
- ... Charts and projections. Nature 1917, Nr. 2493, August 9.
- Deutsche Seewarte.* Bericht über die vierzigste, auf der Deutschen Seewarte abgehaltene Wettbewerbprüfung von Marine-Chronometern (Winter 1916/17). Annalen der Hydrographie und Marit. Meteorologie 1917, S. 265—272.
- Gadow, H.* Die Auswertung der Standlinien. Annalen der Hydrographie und Marit. Meteorologie 1917, S. 304—307.
- Gagelmann und Lieck.* Navigation und Kompasskunde aus „Klasings Flugtechn. Bücher“. Leipzig 1917, Klasing.
- Gotzhein.* Zur Aufstellung einer Höhentafel. Annalen der Hydrographie und Marit. Meteorologie 1917, S. 137—145.
- Haverkamp, P.* De nieuwe zeevaartkundige Tafelen. De Zee 1917, Oktober.
- Immler, W.* Die Azimutgleiche als Standlinie und ihre Verwertbarkeit in See- und Luftschiffahrt. Annalen der Hydrographie u. Marit. Meteorologie 1917, S. 381—393 und Taf. 17.
- Die Linien gleicher Azimutdifferenz und das Pothenotsche Problem auf der Kugel. Annalen der Hydrographie u. Marit. Meteorologie 1917, S. 273—294 und Taf. 14.
- Klingatsch, A.* Über ein Vierhöhenproblem. Sitzungsberichte, Abt. IIa, der K. Akad. d. Wissensch. in Wien 1917, 2. Halbband, S. 1215 bis 1235.
- Krauss, J.* Neue Tafeln zur Berechnung der Höhe (in der astronomischen Ortsbestimmung). Annalen der Hydrographie und Marit. Meteorologie 1917, S. 531 u. 532.
- Wedemeyers Höhen- und Azimut-Tafeln. Annalen der Hydrographie u. Marit. Meteorologie 1917, S. 453—456 und Taf. 20.
- Möller, J.* Einheitliche Benennungen in der Nautik. Annalen der Hydrographie und Marit. Meteorologie 1917, S. 457—460.
- Peters, H.* Ebbe und Flut in gemeinverständlicher Darstellung. Mit 16 Abbildungen. Auf dem Schnee bei Hernecke in Westfalen 1917, Selbstverlag des Verfassers. Preis geh. 2 Mk. Bespr. in d. Allgemeinen Vermessungsnachrichten 1917, S. 207; d. Annalen der Hydrographie und Marit. Meteorologie 1917, S. 194; d. Geogr. Zeitschr. 1917, S. 441.

- Przybyllock, E.* Neue Wege zur geographischen Ortsbestimmung auf See. *Sirius* 1917, Nr. 8 u. 9.
- Reicke, A.* Beitrag zur Längen- und Breitenmethode des Standlinienverfahrens. *Annalen der Hydrographie und Marit. Meteorologie* 1917, S. 346—350.
- Rotlock.* Chronometerprüfungen bei der französischen, englischen und amerikanischen Marine. *Annalen der Hydrographie und Marit. Meteorologie* 1917, S. 243—252.
- Schumann, R.* Die Verschiedenheit der Ansichten über das Kimura-Glied. *Astronomische Nachrichten*, Bd. 205, S. 25—28.
- United States Coast and Geodetic Survey.* Spec. Public. Nr. 35. Determination of the difference in longitude between each two of the stations Washington, Cambridge, and Far Rockaway. (40 S. 4^o mit Abb.) Washington 1916, Gov. Printing Office. Bespr. von E. v. Hammer in *Petermanns Mitteilungen* 1917, S. 257.
- Valier, M.* Zeitbestimmung mit dem Theodolit. *Astronomische Zeitschrift* 1917, Nr. 10.
- Wanach, B.* Vorläufige Ergebnisse des Internationalen Breitendienstes im Jahre 1916. *Astronomische Nachrichten*, Bd. 205, S. 187 u. 188.
- Wedemeyer, A.* Messkarte des Sternhimmels. *Annalen der Hydrographie und Marit. Meteorologie* 1917, S. 300—304.
- Wirtz.* Allgemeine Bemerkungen zur Ortsbestimmung auf Reisen. *Zeitschrift für Mathematik und Physik* 1917, 64. Bd., S. 274 bis 277.

16. Geschichte des Vermessungswesens, Geometervereine und Versammlungen.

- Deutscher Geometerverein und Zweigvereine.* Vereinsangelegenheiten. *Zeitschrift für Vermessungswesen* 1917, S. 53 u. 80—86.
- Dolezal, E.* Fachgruppe für Vermessungswesen im Österreichischen Ingenieur- und Architekten-Vereine in Wien. *Österreichische Zeitschrift für Vermessungswesen* 1917, S. 107—121 und 139—154.
- Drecker.* Ein Instrument, eine Karte und eine Schrift des Nürnberger Kartographen und Kompassmachers Erhard Etzlaub. *Annalen der Hydrographie und Marit. Meteorologie* 1917, S. 217—224 und Tafel 11.
- Eggert, O.* Friedrich Robert Helmert. *Zeitschrift für Vermessungswesen* 1917, S. 282—295.

- v. Hammer, E.* Die Mercator-Projektion und Erhart Etzlaub. Petermanns Mitteilungen 1917, S. 303 und 304.
- Landesverband preuss. Landmessenvereine.* Vereinsangelegenheiten. Der Landmesser 1917, S. 27—28, 53—55, 81—84, 102—103, 129 bis 132, 152, 155, 171—172, 187—188, 203—204, 234—236 und 250—252.
- Langenmaier.* Alte Kenntnis und Kartographie der zentralafrikanischen Seeregion. Dissertation. Erlangen 1916.
- Müller.* Rain und Stein. Kulturgeschichtliches über Grenzen und Grenzrecht. Der Landmesser 1917, S. 190—196 u. 222—227.
- Novotny, Fr.* Die Prager Elle. Österreichische Zeitschrift für Vermessungswesen 1917, S. 36—39 und 52—61.
- Reeves, Ed.* The mapping of the earth, past, present and future. The Geogr. Journal London XLVIII, 1916, S. 331—346. Bespr. in Petermanns Mitteilungen 1917, S. 288.
- Schlesischer Verein der Deichverbände und Deichbesitzer an der Oder.* Vereinsnachrichten. Der Kulturtechniker 1916, S. 1—15.
- Schlesischer Verein zur Förderung der Kulturtechnik.* Vereinsnachrichten. Der Kulturtechniker 1916, S. 16, 107—110 und 233; 1917, S. 87—92, 139—142 und 190—191.
- Verein der Höheren Bayerischen Vermessungsbeamten.* Vereinsnachrichten. Zeitschrift des Vereins der Höheren Bayerischen Vermessungsbeamten 1917, S. 7—9, 37—42, 69 und 88—89.
- Verein der Oesterreichischen k. k. Vermessungsbeamten.* Vereinsnachrichten. Österreichische Zeitschrift für Vermessungswesen 1917, S. 16, 32, 48, 64, 80, 96, 126—128, 159—160 und 214—222.
- Wellisch, S.* Über die böhmische Elle. Österreichische Zeitschrift für Vermessungswesen 1917, S. 92—94.

17. Organisation des Vermessungswesens, Gesetze und Verordnungen, Unterricht und Prüfungen.

- Baltensperger.* Die Aufstellung des allgemeinen Planes über die Durchführung der schweizerischen Grundbuchvermessungen. Schweizerische Geometerzeitung 1917, Nr. 1.
- Bebauungspläne über Kleinsiedelungen. Leitsätze zur Förderung von Kleinhaussiedelungen und Kleinhausbauten. Der Landmesser 1917, S. 160—165. Kritische Besprechung der Leitsätze zur Förderung von Kleinhaussiedelungen und Kleinhausbauten von So-

- linus ebendas. S. 165—167. Bemerkungen zum ersten Aufsatz von Mater ebendas. S. 227 u. 228.
- Blumenberg*. Vermessungskarteien. Ein Vorschlag für die Überwachung des Arbeitsganges von Vermessungen, im besonderen in der Liegenschaftsabteilung Königlicher Eisenbahndirektionen. Allgemeine Vermessungsnachrichten 1917, S. 148—154.
- Buch*. Die Bestandsangaben des Grundbuchs. Beiträge zur Erläuterung des deutschen Rechts 1917, 3. Heft. Berlin, F. Vahlen.
- Conradt*. Die preussische Katasterverwaltung und die Verwaltungsreform. Allgemeine Vermessungsnachrichten 1917, S. 24—31.
- Damaschke, A.* Die Bodenreform. 13. Aufl. Jena 1916, Fischer.
- Dittmar, K.* Grundstück und Gesetz. Zeitschrift für Vermessungswesen 1917, S. 147—162, 184—213 und 219—245.
- Dolezal, E.* Über die Ausbildung der Markscheider in Deutschland und Österreich. Zeitschrift des Österreich. Ingenieur- und Architekten-Vereins 1917, S. 306.
- Drewitz, C.* Die Ordnung des Mass- und Gewichtswesens in Deutschland mit einem Anhang des technischen Prüfungswesens in den hauptsächlichsten Kulturstaaten. (98 S. 8^o.) Berlin 1917, Moeser. Bespr. in d. Zeitschr. f. Vermessungsw. 1918, S. 139.
- Elling, L. P.* Nogle Bemaerkninger i Anledning af vore Nymaalinger. Tidsskrift for Opmaalings- og Matrikulsvaesen 1917, 8. Bind, S. 15—27. Bemerkungen dazu von Kai Hendriksen ebendas. S. 27—32.
- Eulgem, J.* Die Eigentumsverhältnisse an veränderten Wasserläufen. Allgemeine Vermessungsnachrichten 1917, S. 60—62.
- Fehr*. Die Vermessungen der Stadt Zürich und ihre Kosten. Schweizerische Geometerzeitung 1917, Nr. 8.
- Fischli*. Vorprojekt einer Gemeindevermessung. Schweizerische Geometerzeitung 1917, Nr. 3.
- Gauss, F. G.* Die Gebäudesteuer in Preussen. Neubearbeitet von A. Maske. Vierte Auflage. Berlin 1917. Bespr. in d. Allgemeinen Vermessungsnachrichten 1917, S. 239.
- Geodätisches Institut, Kgl. Preuss.* Veröffentlichung, neue Folge Nr. 72. Jahresbericht des Direktors des Kgl. Geodätischen Instituts in Potsdam für die Zeit von April 1916 bis April 1917. Erstattet i. V. von L. Krüger. Berlin 1917, Stankiewicz. Bespr. in d. Österreich. Zeitschr. f. Vermessungsw. 1917, S. 210.

- Georg.* Das hessische Kataster. I. Bestimmungen für die Dienstführung der Grossherzoglichen Vermessungsämter. II. Die Grundlagen der Landesvermessung. Allgemeine Vermessungsnachrichten 1917, S. 66—73 und 83—89.
- Hüser, A.* Der Deutsche Geometerverein und der Krieg. Zeitschrift für Vermessungswesen 1917, S. 103—119, 162—168, 245—247, 275—277 und 341—343.
- Klempau.* Über die Form von Messungsverhandlungen. Der Landmesser 1917, S. 44—46. Erörterungen dazu von Buch ebendas. S. 110—118.
- Kloth, M.* Die Bildung der Parzellen und deren Numerierung bei Fortschreibungsvermessungen. Der Landmesser 1917, S. 197—199.
- Korzer, K.* Die Neuordnung des staatlichen Vermessungswesens nach dem Kriege. Österreichische Zeitschrift für Vermessungswesen 1917, S. 162—176.
- Meincke.* Leichtere Umformung der Grundstücke. Der Landmesser 1917, S. 31—41.
- Moritz, M.* Begriff und Bedeutung der öffentlichen Anstellung als Feldmesser im Sinne des § 36 der Reichsgewerbeordnung. Der Landmesser 1917, S. 2—13.
- Grenzherstellung und Grenzverhandlung nach den Ergänzungsvorschriften. Der Landmesser 1917, S. 58—66, 87—91, 106—110, 135—140 und 155—160. Hierzu ein Aufsatz „Vom Antrag auf Berichtigung eines materiellen Irrtums“ von Höfer ebendas. S. 213—216.
- Niemeier.* Die unter Verwendung von Kriegsgefangenen im Regierungsbezirk Wiesbaden ausgeführten Meliorationen von Ödländereien und Viehweiden im Westerwalde. Aus den Mitteilungen der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft 1917. Der Kulturtechniker 1917, S. 165—172.
- Preussischer Finanzminister.* Richtlinien für die Behandlung von Fortschreibungsvermessungssachen, bei denen Wasserläufe mit in Frage kommen. Allgemeine Vermessungsnachrichten 1917, S. 202 bis 206.
- Reichs-Gesetzblatt Jahrg. 1916, Nr. 266.* Eichung von Flächenmessern. Der Landmesser 1917, S. 21 u. 22.
- van Riel, H. F.* Technische verbetering van het Kadaster. Tijdschrift voor Kadaster en Landmeetkunde 1917, S. 105—108.
- Schärer.* Die Grundbuchvermessungen im Kanton Aargau und ihre Verordnungen. Schweizerische Geometerzeitung 1916, Nr. 12.

Schellens. Die Beteiligten bei der Anerkennung neuer Grenzen. Der Landmesser 1917, S. 205—213.

Schmittens. Über den Gesetzentwurf betreffend die Baulastenbücher. Der Landmesser 1917, S. 237—242.

Suckow. Die Feststellung der rechtlichen Grenzen nach den Ergänzungsvorschriften für die Ausführung von Fortschreibungsvermessungsarbeiten vom 21. Februar 1913 nebst einem Zuständigkeitsverzeichnis. Liebenwerda 1917, R. Reiss. Preis 4 Mk. Bespr. in d. Mitteilungen aus dem Markscheidewesen 1917, S. 45.

United States Coast and Geodetic Survey. Centennial Celebration. (196 S. 8^o mit Taf.) Washington 1916, Gov. Printing Office. Bespr. von E. v. Hammer in Petermanns Mitteilungen 1917, S. 257 und d. Zeitschr. f. Instrumentenkunde 1917, S. 176.

... Vereinheitlichung des Vermessungswesens. Mitteilungen aus dem Markscheidewesen 1917, S. 180 u. 181.

Warburg, E. Die Tätigkeit der Physikalisch-Technischen Reichsanstalt im Jahre 1916. Zeitschrift für Instrumentenkunde 1917, S. 70—78, 91—103, 120—132.

... Wertschätzung im Familiengütergesetz. Allgemeine Vermessungsnachrichten 1917, S. 354—359.

Wüseke, J. Massgebende Grundsätze für die Herstellung von Bebauungs- und Fluchtlinienplänen. Allgemeine Vermessungsnachrichten 1917, S. 73—79 und 98—100.

18. Verschiedenes.

Endris. Ein Beitrag zur Abwasser-Reinigungsfrage im Kleinbetriebe. Sonderabdruck aus den Verhandlungen des Vereins zur Beförderung des Gewerbefleißes 1917. (43 S. 4^o mit 52 Abbildungen.) Hamburg, Selbstverlag, Eppendorfer Weg 187. Preis 2.50 Mk. Bespr. in d. Kulturtechniker 1917, S. 182.

Goldreich, A. H. Die Theorie der Bodensenkungen in Kohlengebieten. (260 S. mit 132 Textfig.) Berlin 1913, Springer. Bespr. in d. Mitteilungen aus d. Markscheidewesen 1917, S. 50.

— Zum Vortrage: Über die Frage der Bodensenkungen oberhalb Bergbauen und Tunnelbauten in Frankreich. Zeitschrift des Österreich. Ingenieur- und Architekten-Vereins 1917, S. 423.

Hausding, A. Handbuch der Torfgewinnung und Torfverwertung. 3. Auflage. Berlin 1917, Parey. Bespr. in d. Kulturtechniker 1917, S. 189.

- v. Horn, A.* Die Senkung des Bodens der Niederlande. Zentralblatt der Bauverwaltung 1917, S. 153 u. 154. Bemerkung dazu von Weber ebendas. S. 268.
- Keppler, G.* Arbeiten aus dem Laboratorium für die technische Moorverwertung an der Kgl. Technischen Hochschule in Hannover. Band I, Erstes Heft: 1. Die Aufgaben der technischen Moorverwertung, von G. Keppler. 2. Das Tote Moor am Steinhuder Meer, von K. Birk. Mit 5 Skizzen, 8 Bildern und 5 Tafeln. Braunschweig 1914, Vieweg u. Sohn. Bespr. in d. Kulturtechniker 1917, S. 136.
- Klein, L.* Unsere Wiesenpflanzen. (209 S.) Mit 100 farbigen Tafeln nach den von L. Bartning, A. Gansloser, M. Schroedter, L. Schroter und M. Spuler nach der Natur gemalten Aquarellen und 28 schwarzen Abbildungen. Sammlung naturwissenschaftlicher Taschenbücher, Bd. VI. Heidelberg, C. Winter. Preis geb. 3 Mk. Bespr. in d. Kulturtechniker 1917, S. 138.
- Klose, G.* Bemerkungen zur Theorie der Bodensenkungen. Mitteilungen aus dem Markscheidewesen 1917, S. 127—142.
- Leuchs, H.* Kulturtechnik und Naturpflege. Der Kulturtechniker 1916, S. 23—25.
- Linkenheil, R.* Bebauungsplanwettbewerb Soest in Westfalen. Zeitschrift für Vermessungswesen 1917, S. 26—32 u. 41—49.
- Lummert.* Eine neue Methode der Bestimmung der Durchlässigkeit wasserführender Bodenschichten. Dr.-Ing.-Dissertation. Berlin 1917.
- Pollak, Vz.* Über die Frage der Bodensenkungen oberhalb Bergbauen und Tunnelbauten in Frankreich. Zeitschrift des Österreichischen Ingenieur- und Architekten-Vereins 1917, S. 423.
- Pudor.* Niveauunterschiede und Bebauungspläne. Der Strassenbau 1917, Heft 7 u. 8.
- Rasser, E. O.* Das Filtrations-, Ozonisierungs-, Bestrahlungs- und Permutitverfahren zur Reinigung des Genuss- und Gebrauchswassers. Der Kulturtechniker 1916, S. 122—141.
- Die Strassburger Abwasserfischeich-Anlage nach Prof. Dr. Hofers Methode. Der Kulturtechniker 1917, S. 16—22.
- Reisner.* Luftballon und Geländekenntnis. Zentralblatt der Bauverwaltung 1917, S. 395.
- Schiele, G. W.* Politik der Vermehrung des kleinen Grundeigentums. München 1917, J. F. Lehmann.

- Solca*. Die Ausgestaltung der Situation, Längenprofil, Querprofil und Kunstbauten bei Landstrassen. Der Strassenbau 1917.
- Solinus, H.* Der Wettbewerb der Stadt Soest zur Erlangung einer Entwurfsskizze zum Bebauungsplan für das Gebiet ausserhalb der Stadtumwallung. Der Landmesser 1917, S. 91—98.
- Strehlow*. Die Siedlungsfrage nach dem Kriege. Allgemeine Vermessungsnachrichten 1917, S. 154—156.
- Thumm, K.* Über Anstalts- und Hausklärungsanlagen. Berlin 1911.
— Abwasserreinigungsanlagen. Berlin 1914.
— Abwasserbeseitigung bei Gartenstädten, bei ländlichen und bei städtischen Siedelungen. Berlin 1913. Alle drei Schriften sind bespr. im Kulturtechniker 1917, S. 182 u. 183.
- Wagner, M.* Generalbebauungspläne. Allgemeingültiges zu dem Ideenwettbewerb um einen Bebauungsplan der Stadt Zürich und ihrer Vororte. Allgemeine Vermessungsnachrichten 1917, S. 346—352.
- Weyrauch, R.* Wirtschaftlichkeit technischer Entwürfe. Stuttgart 1916. K. Wittwer. Preis geb. 5.75 Mk.
- Wolff, H.* Die Verteilung der Moore auf der Erde. Zeitschrift für Vermessungswesen 1917, S. 130—132 u. 134.
— Kriegsgeologie und Kriegskulturtechnik. Allgemeine Vermessungsnachrichten 1917, S. 2—6.

Die Sonnenfinsternis-Expedition der Technischen Hochschule Berlin im August 1914.

Unter den zahlreichen Expeditionen, die ausgerüstet wurden, um die totale Sonnenfinsternis am 21. August 1914 zu beobachten, ist die der Technischen Hochschule Berlin wohl die erfolgreichste gewesen. Die Expeditionen nach Südrussland hatten durch den Kriegsausbruch und wohl auch durch schlechtes Wetter zu leiden. Die Expedition der Technischen Hochschule Berlin nach der Insel Alsten in Norwegen wurde durch den Krieg allerdings auch stark beeinträchtigt, aber vom Wetter ausserordentlich begünstigt. Sie brachte wenigstens brauchbare Resultate nach Hause, trotzdem wegen des Krieges zahlreiche Apparate nicht mehr nach dem Beobachtungsplatz überführt werden durften und auch mehrere Teilnehmer bei Kriegsbeginn heimreisen mussten. Über die Expedition ist berichtet in dem Buche „Die totale Sonnenfinsternis vom 21. August 1914, beobachtet in Sandnessjöen auf

Alsten (Norwegen). Gemeinsame Expedition der Sternwarte der Kgl. Technischen Hochschule Berlin und der Optischen Anstalt C. P. Goerz A.-G., Friedenau. Bericht von A. Miethe, B. Seegert, F. Weidert. Mit einem Geländeplan, 63 Abbild. und 10 Tafeln“, Verlag Vieweg u. Sohn, Braunschweig.

Aus diesem Bericht seien folgende, auch für den Geodäten wichtige Angaben entnommen:

Die Teilnehmer der Expedition waren: Geheimrat Prof. Dr. Miethe, Dr. Weidert, Dr. Seegert, Ingenieur Goller, stud. Lang als Beobachter, Generalleutnant v. Nieber als Landmesser und Beobachter, Jaekel als Maler, Declerck und Zanter als Mechaniker. Die Instrumente wurden von der Firma Goerz geliefert. Ausser astronomisch-photographischen, Zeitbestimmungsapparaten, meteorologischen Instrumenten, Apparaten zur Strahlungsmessung und für photographische Aufnahmen wurden für rein geodätische Aufnahmen ein Theodolit, ein Messtisch mit Kippregel und ein Kastendrachsen mit auf fester Basis angebrachtem, elektrisch zu betätigendem Kamerapaar für photogrammetrische Terrainaufnahmen mitgenommen. Der Beobachtungsplatz wurde auf einem Gelände südwestlich der Kirche Stannes des Ortes Sandnessjøen auf der Insel Alsten in Norwegen ausgewählt. Die Kirche Stannes liegt unter $66^{\circ} 01' 10''$ n. Br. und $12^{\circ} 37' 6,6''$ ö. L. von Greenwich. Die Lage des Observatoriums wurde trigonometrisch durch Rückwärtseinschnitt bestimmt. Der Theodolit wurde auf einer Eisensäule aufgestellt und es wurden folgende Punkte angezielt:

Nr.	Punkt	Ord.	Breite	Länge ö. Kristiania	Entf. km
1	Reinesfjeld	2.	$66^{\circ} 05' 05,02''$	$20^{\circ} 04' 10,74''$	11,5
2	Dönnestind	1.	$66^{\circ} 03' 14,744''$	$10^{\circ} 43' 29,942''$	8,5
3	Sandaakerfjeld	2.	$66^{\circ} 08' 48,35''$	$20^{\circ} 02' 14,33''$	16,0
4	Botnkrona	2.	$65^{\circ} 57' 42,02''$	$10^{\circ} 54' 40,95''$	6,0
5	Stannes Kirche	2.	$66^{\circ} 01' 09,19''$	$10^{\circ} 54' 05,28''$	0,8

Bei der Berechnung stellte sich heraus, dass die Richtung nach Sandaaksfjeld um etwa $2'$ abweicht; es ist wahrscheinlich, dass nicht die in den 80er Jahren aufgeführte Steinsäule, sondern ein daneben liegender Steinblock angezielt wurde. Die Richtung nach Sandaaksfjeld wurde deshalb ausgeschieden. Die Berechnung mit den anderen vier Punkten ergab für den Theodolitstandpunkt:

$$\varphi = 66^{\circ} 00' 59.03''$$

$$\lambda \text{ östl. Kristiania} = 1^{\circ} 53' 06.96''$$

Die Höhe über dem mittleren Meeresniveau betrug 22,4 m. Dem Bericht liegt ein Plan mit Höhenkurven des Geländes um die Station bei Dagsvik sowie ein Lageplan des Observatoriumsplatzes bei. Dagsvik ist der Besitzer des Geländes, und deshalb wurde dasselbe nach ihm benannt.

Damit sind die geodätischen Arbeiten im wesentlichen gekennzeichnet. Von photogrammetrischen Aufnahmen musste abgesehen werden, weil Generalleutnant v. Nieber und noch mehrere andere Teilnehmer bei Kriegsausbruch abreisen mussten. Es blieben nur Prof. Dr. Miethe und Dr. Seegert zurück, denn auch Goller konnte mit den noch fehlenden Apparateteilen Hamburg nicht verlassen. Trotzdem wurden am 21. August, dem Tage der Finsternis selbst, unter Zuhilfenahme von Hilfskräften gute Aufnahmen gemacht, die in dem Bericht in sehr schönen Ansichten niedergelegt sind. Die Dauer der ganzen Finsternis betrug $2^h 15^m 42,63^s$ und die Dauer der Totalität $2^m 8,89^s$.

Dr. H. Wolff.

Heeresnachrichten.

Königreich Preussen.

I. Todesfälle.

Auf dem Felde der Ehre erlitt den Heldentod
4860. Wienbeck, Reg.-Landmesser, in Hildburghausen.

II. Beförderungen.

Doerr, Reg.-Landm.	Hanau,	zum Beamtenstellvertr. ein. Verm.- Abt. befördert und das „Eis. Kreuz II. Kl.“ verliehen.
Dütschke, Reg.-Landm.	Frankenberg,	zum Vizefeldwebel in einem Mess- trupp befördert.
Heller, Reg.-Landm.	Eschwege,	zum Unteroffizier in einem Mess- trupp befördert.
Hennings, Reg.-Landm.	Schmalkalden,	zum überzähligen Unteroffizier in einem Minenwerfer-Batl. beförd.
Köhler, Bruno, Reg.-Landm.	Hünfeld,	zum Vizefeldwebel befördert.

Scherle, Reg.-Landm.	Hanau,	zum überzähligen Unteroffizier ein- techn. Abt. befördert und das „Eis. Kreuz II. Kl.“ verliehen.
-------------------------	--------	---

III. Ordensverleihungen.

Hamann, Oberlandm.	Cassel,	Beamtenstellvertr. in einer Verm.- Abt. das „Eis. Kreuz I. Kl.“
Kraft, Reg.-Landm.	Hanau,	Landsturmmann in einer Karten- stelle, das „Eis. Kreuz II. Kl.“
Krantz, Reg.-Landm.	Limburg,	Hauptmann d. R. in ein. Eisenb.- Hilfs-Batl., der „Bulg. Kriegs- orden.“
Riehl, Reg.-Landm.	Arolsen,	Leutnant d. R. in einer Vermess.- Abt., das „Eis. Kreuz I. Kl.“
Schmidt, städt. Oberldm.	Wiesbaden,	Hauptmann u. Batl.-Komm. in ein. Fuss-Art.-Batl., das Ritterkreuz des Hohenzollernschen Hausordens mit Schwertern und das Ritterkreuz I. Kl. des Württ. Friedrichsordens mit Schwertern.

Personalmeldungen.

Preussen. Landwirtschaftliche Verwaltung: Landmesser Gelford bei der Spezialkommission in Schmalkalden vom 1. 7. 18 ab planmässig angestellt. — Gestorben: Oberlandmesser Gerhard Hüser in Marburg a. Lahn; Oberlandmesser Hildebrand in Wiesbaden.

Katasterverwaltung: Dem Steuerinspektor Goltmann in Cassel wurde das Verdienstkreuz für Kriegshilfe verliehen. — Dem städtischen Vermessungsdirektor a. D. Blumenauer, jetzt Direktor der Hessischen Siedelungsgesellschaft zu Cassel, wurde der Rote Adlerorden IV. Klasse verliehen.

Inhalt.

Wissenschaftliche Mitteilungen: An alle Mitglieder. — Uebersicht der Literatur für Vermessungswesen vom Jahre 1917, von Petzold. — Die Sonnenfinsternis-Expedition der Technischen Hochschule Berlin im August 1914, von Dr. H. Wolff. — **Heeresnachrichten.** — **Personalmeldungen.** — Titel und Inhaltsverzeichnis 1918.